Gemeinde Dierikon
Rigistrasse 15 • 6036 Dierikon

www.dierikon.ch

dierikon stimmt ab.

Budget 2023

Einladung zur **Gemeindeversammlung**

Montag, 12. Dezember 2022
20 Uhr, Turnhalle Dierikon

Inhaltsverzeichnis

INHALTSVERZEICHNIS 2
EINLADUNG ZUR GEMEINDEVERSAMMLUNG 3
VORWORT 4
TRAKTANDUM 1 5
Aufgaben- und Finanzplan 2023 – 2028 mit Budget 2023 und Steuerfuss 2023 5
1.1 Das Wichtigste in Kürze zum Finanz- und Aufgabenplan 2023 - 2028 5
1.2 Die grössten Veränderungen für 2023 kurz erklärt: 7
1.3 Überblick Investitionen 2023 12
1.4 Eigenkapital per 31.12.2021 13
1.5 Aufgaben- und Finanzplanung 2023 – 2028 13
1.6 Finanzkennzahlen 14
1.7 Investitionsrechnung Finanz- und Aufgabenplan 2023 - 2028 14
1.8 Erfolgsrechnung 15
1.9 Präsentation der Teilbereiche 16
1.10 Investitionsrechnung Artenübersicht 17
1.11 Allgemeiner Kommentar zum Budget 2023 und Präsentation der 5 Teilbereiche 17
1.12 Investitionsrechnung Zusammenfassung 33
1.13 Beilagen Budget 2023 33
1.14 Antrag des Gemeindesrates zum Aufgaben- und Finanzplan und zum Budget an die Stimmberechtigten 34
1.15 Bericht der Rechnungskommission 34
1.16 Kontrollbericht der kantonalen Finanzaufsicht 34
TRAKTANDUM 2 35
Ersatzwahl eines Mitglieds des Urnenbüros für den Rest der Amtsperiode 2020 - 2024 35
TRAKTANDUM 3 35
Verschiedenes 35
PARTEIVERSAMMLUNGEN 35

Einladung zur Gemeindeversammlung

Alle stimmberechtigten Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde Dierikon sind herzlich eingeladen, an der Gemeindeversammlung teilzunehmen.

Datum	**Montag, 12. Dezember 2022**
Zeit	**20.00 Uhr**
Ort	**Turnhalle Dierikon**

Traktanden

1 Aufgaben- und Finanzplan 2023 – 2028 mit Budget 2023 und Steuerfuss 2023

a) Kenntnisnahme des Aufgaben- und Finanzplans 2023 - 2028
b) Beschlussfassung über das Budget 2023 mit Steuerfuss (1.90 Einheiten, Vorjahr 1.95 Einheiten)
c) Kenntnisnahme des Berichts der Rechnungskommission zum Aufgaben und Finanzplan mit Budget und Steuerfuss
d) Kenntnisnahme des Kontrollberichts der kantonalen Finanzaufsicht

2 Ersatzwahl eines Mitglieds des Urnenbüros für den Rest der Amtsperiode 2020 - 2024

3 Verschiedenes

Die Kurz-Botschaft zu diesen Traktanden wird rechtzeitig allen Haushaltungen zugestellt. Die detaillierte Botschaft und die Unterlagen sind im Internet unter www.dierikon.ch ersichtlich und können auch bei der Gemeindeverwaltung (E-Mail: gemeinde@dierikon.ch oder Tel. 041 455 53 10) bestellt werden. Ausserdem liegen die Unterlagen zu den Traktanden während zweier Wochen vor der Gemeindeversammlung den Stimmberechtigten auf der Gemeindeverwaltung Dierikon zur Einsichtnahme auf, soweit die Wahrung des Amtsgeheimnisses es zulässt (§ 22 des kantonalen Stimmrechtsgesetzes).

Stimmberechtigt sind alle stimmfähigen Schweizerinnen und Schweizer ab 18 Jahren, welche fünf Tage vor der Gemeindeversammlung ihren Wohnsitz in der Gemeinde Dierikon gesetzlich geregelt haben.

Die Stimmberechtigten können das Stimmregister in der Gemeindekanzlei einsehen oder vom Stimmregisterführer Auskunft verlangen, ob sie im Stimmregister eingetragen sind.

Dierikon, 3. November 2022 **Gemeinderat Dierikon**

Wie kann ich mich weiter über die Geschäfte informieren?

Scannen Sie diesen QR-Code mit Ihrem Smartphone, um die ausführliche Botschaft und weitere Unterlagen einzusehen.

Vorwort

Geschätzte Einwohnerinnen und Einwohner

Mit dieser Botschaft versuchen wir Ihnen einen Ausblick auf das kommende Jahr sowie eine Perspektive auf die Weiterentwicklung der Gemeinde zu geben.

Die vergangenen Jahre sind von vielen Unsicherheiten und Krisen geprägt. Dies ist äusserst anspruchsvoll und macht die Planung sehr schwierig. Wir erstellen das Budget und die Finanzplanung jeweils im August und September und stimmen gemeinsam mit Ihnen Mitte Dezember darüber ab. In dieser sehr schnelllebigen Zeit ist es daher nicht erstaunlich, wenn sich bereits im Dezember wieder einiges anders darstellen kann.

Für 2021 haben wir beispielsweise einen hohen Verlust budgetiert. Das Jahr durften wir dann aber mit einem kleinen Gewinn abschliessen. Unsere Wirtschaftspartner arbeiten sehr eng mit uns zusammen und teilen uns ihre Prognosen für die jeweils kommenden fünf Jahre mit. Trotzdem erfahren wir innert einem Jahr enorme Abweichungen. Beispielsweise war für 2023 der Umzug eines Firmensitzes nach Dierikon geplant. Dieser musste inzwischen verschoben werden. Da sich Bautätigkeiten verlangsamen und das Geschehen in der Ukraine damals noch nicht absehbar war, verändert sich diese Planung komplett. Solche Ereignisse sind die zu meisternden Herausforderungen in der Budgetierung.

Ein aktuelles respektive künftiges Beispiel sind die auch in den Medien erwähnten Strafzahlungen im Asylwesen oder die stark steigenden Energiepreise. Solche kurzfristigen und nicht vorhersehbaren Anpassungen lassen das Budget 2023 von der Prognose abweichen, welche wir vor einem Jahr erstellt haben.

Diese «noch nie dagewesenen Situationen» verursachen nicht nur mehr Kosten und Unsicherheit, sondern auch mehr Aufwand. So sind seit 2020 drei neue Krisenstäbe zur Bewältigung der Pandemie, des Asylstroms, sowie neu der Energiekrise aktiv. Die Verwaltung ist mehr gefordert denn je. Auch das Wachstum der Schülerzahlen sowie die angespannte Lage auf dem Arbeitsmarkt für Lehrpersonen ist mit Mehraufwand verbunden.

Trotz diesen eher negativen Abweichungen schlägt der Gemeinderat für 2023 eine kleine Steuerfusssenkung von 1.95 auf neu 1.90 Einheiten vor. Grund dafür sind die steigenden Preise, mit denen alle Menschen konfrontiert werden. Diese kleine Entlastung soll ein Beitrag für alle Dieriker sein. Der Gemeinderat ist zuversichtlich, dass auch die Steuerfussentwicklung nach unten sowie die notwendigen Investitionen in den kommenden Jahren verkraftbar sind.

Aktuell planen Bund und Kanton das Grossprojekt für die neue Abstellanlage der SBB auf dem Gemeindegebiet von Dierikon. Der Gemeinderat schlägt vor, einen Betrag in das Budget 2023 aufzunehmen, um die Interessen der Bevölkerung zu wahren und gleichzeitig die bestmöglichste und nachhaltigste Lösung für die Gemeinde zu finden. Um diese Ziele zu erreichen, liebe Einwohnerinnen und Einwohner, ist Ihr Engagement gefragt und von grosser Bedeutung.

Viele Aussichten für die kommenden Jahre sind durchaus positiv. Unsere Abhängigkeit von der angedachten Bevölkerungsentwicklung, der Entwicklung der ansässigen und neuen Firmen, den Folgen von Kriegen und Pandemien bleiben bestehen.

Wir freuen uns auf eine erfolgreiche Gemeindeversammlung.

Gemeinderat Dierikon

Traktandum 1

Aufgaben- und Finanzplan 2023 – 2028 mit Budget 2023 und Steuerfuss 2023

1.1 Das Wichtigste in Kürze zum Finanz- und Aufgabenplan 2023 - 2028

Allgemein
In Dierikon stehen viele Veränderungen an. Die nächsten Jahre werden geprägt von Schulhausbau und der Überbauung Zentralstrasse. Anfragen für weitere Parzellen in Privat- und Gemeindebesitz gehen laufend ein. Kurzfristig beschäftigen uns Flüchtlingsfragen und ansteigende Sozialkosten sowie stark steigende Energiepreise, aber auch die neue Mehrwertabgabe, personelle Ressourcen und ein ausgelastetes Bildungssystem. Wir alle werden mit steigenden Preisen konfrontiert. Hohe neue Auslagen, welche uns vom Kanton aufgezwungen werden, dienen dem Wohl Dritter. Mit einem Beitrag von rund 150‘000 Franken möchte der Gemeinderat ein Zeichen setzen und die Steuern um 0.05 Einheiten von bisher 1.95 Einheiten auf neu 1.90 Einheiten senken.

Die Hauptveränderungen der Erfolgsrechnung werden auf Seite 7 bis 9 erklärt.

Das Budget 2023 wird mit dem Steuerfuss von 1.90 Einheiten geplant und weist ein Verlust von 463‘065.00 Franken auf.

Zusammenfassung:	Total Auslagen	CHF	12'754'106
	Total Einnahmen	CHF	12'291'041
	Verlust	CHF	463'065
interne Verrechnungen:	ohne Kostenfolge	CHF	2'066'289
	Steuerfuss	1.90 Einheiten (Vorjahr 1.95 Einheiten)	
Investitionsauslagen:		CHF	540'000

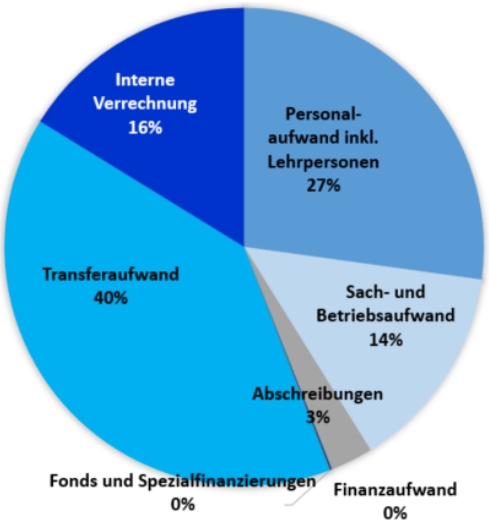
Finanzplanung
Die externen Einflüsse, welche auf das Budget 2023, sowie auf die Finanzplanung einwirken, sind im Vorwort Seite 4 bereits erwähnt. Der Schulhausbau steht weiterhin im Fokus der Finanzplanung. Die Bildungsräume entsprechen nicht mehr den heutigen Ansprüchen und der zeitgemässen Unterrichtsform. Mit den bestehenden Räumlichkeiten sind wir bereits an deren Grenzen gestossen; so musste der Musikunterricht ins Gemeindehaus ausweichen. Geprägt wird der geplante Schulraumausbau von der momentan total ausgelasteten Baubranche und den enorm hohen Materialkosten. Die Tatsache, dass die Nachfrage den Preis bestimmt, wirkt sich für uns negativ aus. Das Schulzimmer-Mobiliar hat ausgedient und muss ersetzt werden. Dies als vorgezogene Investition der Schulraumerweiterung.
Auch wenn es im Bereich «Zentralstrasse» in der Öffentlichkeit ruhiger geworden ist, drehen im Hintergrund die Zahnräder weiter. Zurzeit wird die Mehrwertabgabe konkretisiert. Unklar ist, wann diese fällig wird. Kommt es zu einem Verkauf, wird für diese Parzellen die Mehrwertabgabe sofort fällig. Sollten hingegen die heutigen Besitzer selbst bauen, fällt diese bei Baustart an. Das macht eine zeitlich genaue Budgetierung schwierig.
Die oben genannten beiden grossen Entwicklungen müssen Hand in Hand gehen. Für die grosse Investition im Schulausbau muss die Gemeinde in den 40 Folgejahren Amortisationskosten budgetieren und einen Kredit aufnehmen. Diese Investitionen sollen mit der erfolgreichen und zügigen Umsetzung des Projektes «Zentralstrasse» und durch Verwendung von Eigenkapital finanziert werden. Mögliche Alternativen sind eine etappierte Umsetzung oder eine Investorensuche für ein Gemeindegrundstück, damit weitere Ressourcen und weitere Steuereinnahmen generiert werden können.

Erfolgsrechnung

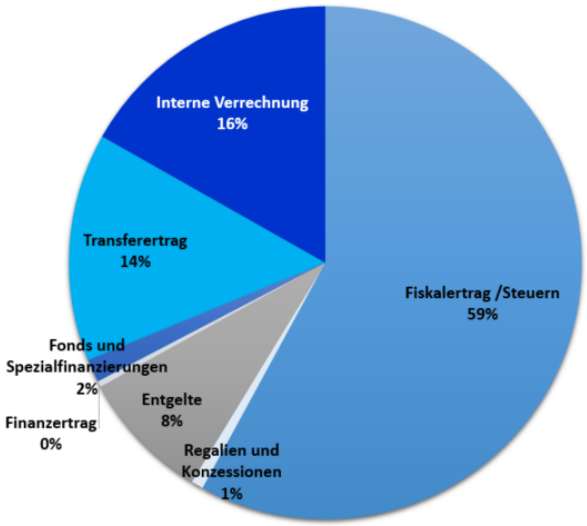
Art		Budget 2023	Budget 2022	*Rechnung 2021*
30	Personalaufwand	3'467'400	3'029'687	*2'584'633*
31	Sach- und Betriebsaufwand	1'781'709	1'262'642	*1'238'978*
33	Abschreibungen	366'200	341'225	*295'929*
34	Finanzaufwand	19'299	37'800	*29'302*
35	Fonds und Spezialfinanzierungen	1'650	10'750	*25'517*
36	Transferaufwand	5'051'559	4'779'319	*4'610'279*
39	Interne Verrechnung	2'066'289	1'764'349	*1'430'518*
Total Aufwand		**12'754'106**	**11'225'772**	**10'215'156**
40	Fiskalertrag /Steuern	7'122'100	6'149'100	*5'900'048*
41	Regalien und Konzessionen	94'700	102'300	*63'869*
42	Entgelte	1'015'100	987'350	*1'172'814*
44	Finanzertrag	47'000	60'000	*82'841*
45	Fonds und Spezialfinanzierungen	177'950	153'550	*133'647*
46	Transferertrag	1'767'902	1'600'994	*1'441'020*
49	Interne Verrechnung	2'066'289	1'764'349	*1'430'519*
Total Ertrag		**12'291'041**	**10'817'643**	**10'224'758**
Ergebnis		**-463'065**	**-408'129**	**9'602**

Begriffserklärung zur Erfolgsrechnung Art. 30 bis 49 auf Seite 10

Ausgaben



Einnahmen



1.2 Die grössten Veränderungen für 2023 kurz erklärt:

Das Budget schlägt einen Verlust von 463'065 Franken vor. Dies trotz budgetierten 666'000 Franken Einnahmen der Mehrwertabgabe. Die Hauptabweichungen sind:

Personelle Verstärkung	=	CHF	70'000	Die Belastung ist inzwischen zu hoch.
Strafzahlung Asylwesen	=	CHF	300'000	Diese Kosten konnten nicht vorhergesehen werden.
Eine zusätzliche Schulklasse	=	CHF	200'000	Die Wahrscheinlichkeit ist höher als zuvor. Zudem haben wir viele fremdsprachige Kinder.
Besondere Einnahmen Sozialbereich	=	CHF	250'000	Veränderte private Situationen.
Wegfall einmalige Einnahmen im Bereich Infrastruktur	=	CHF	300'000	Diese Einnahme war 2022 einmalig.
Kürzungen im Jahre 2022	=	CHF	125'000	Diese Kürzungen wurden 2023 wieder aufgehoben.
Geplante Abstellanlage SBB	=	CHF	200'000	Sofern Dierikon die Abstellanlage verhindern will, benötigen wir professionelle Unterstützung.
Senkung Steuerfuss um 0.05 Einheiten	=	CHF	146'000	Kleine Entlastung zur allgemeinen Teuerung

Kostenanstiege in einzelnen Bereichen werden teils auch durch **höhere Umlagen** verursacht.

Personelle Verstärkung / Löhne 2023
Sowohl Verwaltungsmitarbeitende wie auch Gemeinderäte werden vor immer neue und zusätzliche Herausforderungen gestellt. Zwischen 2020 und 2022 wurden bereits drei Krisenstäbe ins Leben gerufen, welche zurzeit alle noch aktuell sind und zusätzliche Ressourcen beanspruchen: COVID-19, Asylwesen und neu die Energiekrise fordern uns zusätzlich. Durch die Inkraftsetzung des neuen Bau- und Zonenreglements steigt die Anzahl der Baugesuche und Anfragen deutlich. Der Gemeindeverwaltung stehen heute noch gleich viel Stellenprozente zur Verfügung wie zu der Zeit, als Dierikon nur 800 Einwohnende zählte. Inzwischen müssen aber doppelt so viele Einwohnende betreut werden. Das bedeutet, doppelt so viele Steuerveranlagungen müssen bearbeitet und abgeschlossen werden. Baugesuche nehmen seit Genehmigung des neuen Bau- und Zonenreglements deutlich zu und es werden mehr individuelle Anliegen in der Verwaltung platziert als früher. Zudem stehen im Bereich der Infrastruktur grosse Vorhaben an. Die Zentralstrasse sowie der Schulhausbau werden zeitintensiv. Auch die Ansprüche steigen. Einige Reglemente müssen überprüft und überarbeitet werden, die WUR-Pflicht soll gemäss neuem Wasserbaugesetz neu organisiert werden und Strassengenossenschaften sollen gegründet werden. Dies sind zeitintensive Projekte, wofür wir in der Verwaltung eine personelle Verstärkung mit Projektleiterqualitäten anstreben. Möglicherweise lassen sich dann auch die Pensen der Gemeinderäte wieder auf Miliz-Verträgliche Dimensionen herunterstufen.

Der Gemeinderat erhält keine Lohnerhöhung oder Teuerungsanpassung. Die drei Lohnstufen, welche 2015 von unseren Vorgängern definiert wurden, bleiben bestehen, obwohl diese in der dritten und letzten Stufe noch niedriger sind als umliegende Gemeinderäte bei ihrem Amtsantritt erhalten. Es sollen drei Gemeinderatspensen moderat angepasst werden. Das Präsidium soll vorübergehend von 34% auf 40% erhöht werden. Dies so lange, bis eine zusätzliche Person in der Gemeindeverwaltung angestellt und eingearbeitet wurde. Damit könnten die operativen Tätigkeiten im Präsidium wieder reduziert werden. Nachdem die Schule wächst, steigt auch der Aufwand für die Führung dieses Ressorts. Das Pensum des Gemeinderats Ressort Bildung und Jugend soll von 25% auf 27% angehoben werden. Das Ressort Bevölkerungsschutz und Sicherheit wird von den drei Krisenstäben mehr absorbiert als bisher, daher soll auch dieses Pensum von 20% auf neu 23% angehoben werden. Das Ressort Gesundheit und Soziales mit 23% und das Ressort Finanzen und Infrastruktur mit 75% bleibt bestehen.

Für die Verwaltungsangestellten sowie für den Werkdienst ist im Budget 2023 eine Lohnerhöhung inklusive Teuerungsausgleich von 3% eingerechnet. Letztes Jahr mussten die Angestellten auf eine Lohnerhöhung verzichten. In diesem kleinen Team sind gut ausgebildete und erfahrene Personen sehr wichtig. Zu ihnen müssen wir Sorge tragen.

Zusätzliche Schulklasse «Deutsch als Zweitsprache»
Die maximale Grösse der Schulklassen ist vorgegeben. Je nach Alter ist diese zwischen 22 und 24 Kindern. Wird diese Grösse überschritten, muss eine weitere Schulklasse eröffnet werden. In Dierikon zeichnet sich bei der Einschulung im Sommer 2023 genau dieses Szenario ab.

Zudem hat Dierikon sehr viele Kinder, deren Muttersprache nicht Deutsch ist. Hier gibt es klare Regeln, wie viele Lektionen «Deutsch als Zweitsprache» unterrichtet werden müssen.
Die Rückerstattung des Kantons entspricht grundsätzlich 50% der Schulkosten. Für die Rückerstattung werden alle Kosten über den ganzen Kanton zusammengezählt und durch die Anzahl Schulkinder geteilt. Es sind also nicht die effektiven anfallenden Kosten, von denen der Kanton die Hälfte übernimmt. Zudem basiert die Berechnung der Anzahl Kinder auf den Vorjahreszahlen, die Kosten hingegen werden für das aktuelle Jahr berechnet.

Asylwesen
Wie aus den Medien entnommen werden konnte, hat der Regierungsrat am 21. Juni 2022 an 74 Gemeinden einen Zuweisungsentscheid für die Aufnahme von Flüchtlingen und Schutzbedürftigen und die Zurverfügungstellung von geeignetem Wohnraum erlassen. In dem von der Luzerner Regierung festgelegten Verteilschlüssel wurden die Luzerner Gemeinden verpflichtet, pro 1'000 Einwohner 23,5 Unterbringungsplätze für Personen aus dem Asyl- und Flüchtlingswesen zur Verfügung zu stellen. Dies bedeutet für Dierikon ein Aufnahmesoll von total 36 Personen. Ab 1. September muss das Aufnahmesoll zu 75 Prozent erfüllt werden. Für alle nicht zur Verfügung gestellten Unterbringungsplätze muss ab diesem Datum eine Strafzahlung geleistet werden. Diese beträgt anfänglich 10 Franken bis maximal 40 Franken ab dem 7. Monat pro fehlendem Unterbringungsplatz und Tag! Um den primär geforderten Erfüllungsgrad von 90 Prozent zu erreichen, bleibt den Gemeinden eine Frist bis zum 1. Dezember 2022.
Dierikon müsste von September bis November 2022 zusätzlich 14 Personen aufnehmen um dieser Ausgleichszahlung zu entkommen (Stand September 2022). Ab Dezember beträgt das nicht erfüllte Soll 20 Personen. Stand Anfang November sind in Dierikon 13 Personen aus dem Asylbereich untergebracht. Die Differenz zum Soll ist also beträchtlich. Dies wird mittelfristig erhebliche finanzielle Konsequenzen zur Folge haben. Das Vorgehen des Kantons wird von den meisten Gemeinden stark kritisiert. Dass für die Schutzsuchenden entsprechender Wohnraum zur Verfügung gestellt werden muss, ist selbstverständlich unbestritten. Die Kritik bezieht sich auf die Art und Weise, wie sich der Kanton durch die Delegation seiner Aufgabe und mit Androhung von enormen Bussen aus der Verantwortung zieht. Ungewollte Nutzniesser dieser Praxis sind jene Gemeinden, die auf ihrem Gemeindegebiet eine Grossunterkunft haben. Solche Unterkünfte werden inkl. Schulunterricht durch den Kanton bewirtschaftet und haben für die Gemeinden kaum finanzielle Auswirkungen. In Dierikon besteht die Möglichkeit einer solchen Unterkunft nicht, da die vorhandenen Räumlichkeiten – meist Zivilschutzanlagen – die Anforderungen bezüglich Grösse und Ausstattung nicht erfüllen. Die Gemeinde hat bereits alle Verwaltungen und Wohnungsbesitzer angeschrieben, mit der Bitte um Mithilfe bei der Bereitstellung der Wohnungen. Leider meist vergeblich. Lange Bearbeitungszeiten beim Kanton oder ein kompromissloses Abarbeiten von Weisungen erschwert das Zustandekommen von Mietverträgen weiter. Trotz unserer Kritik am Vorgehen der Regierung bleibt die Aufgabe der Zurverfügungstellung von zusätzlichem Wohnraum bestehen.
Falls Sie, liebe Dierikerinnen und Dieriker, über freie Wohnungen verfügen oder sich ein Mieterwechsel bei einer geeigneten Wohnung abzeichnet, bitten wir Sie, sich eine temporäre Zurverfügungstellung des Wohnraums, beispielsweise mit einem befristeten Mietvertrag, zu überlegen. Sie unterstützen damit nicht nur die Gemeinde, sondern was viel wichtiger ist, Sie ermöglichen es Menschen in Not eine würdige Unterkunft zu erhalten. Danke all jenen, die bereits heute einen Wohnraum zur Verfügung stellen oder Schutzsuchende auf privater Basis unterstützen.

Einmalige Einnahmen
Dierikon profitiert immer wieder von einmaligen grösseren Einnahmen, welche die Erfolgsrechnung jeweils positiv beeinflussen. Grosse Schwankungen gibt es vor allem bei den Einnahmen im Bereich der wirtschaftlichen Sozialhilfe. Diese ist während 10 Jahren zur Rückzahlung geschuldet, wenn die Unterstützten plötzlich zu Vermögen kommen oder sich die wirtschaftlichen Verhältnisse durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit verbessern.

Mehrwertabgabe:
Die Mehrwertabgabe ist eine relativ neue Sondersteuer, welche bezahlt wird, wenn ein Grundstück durch eine Zonenänderung an Wert gewinnt. Es wird berechnet, wie viel Mehrertrag mit einem Grundstück erzielt werden kann, wenn es einen neuen Nutzungszweck bekommt. Auf diesen Mehrwert gegenüber der aktuellen Nutzungsmöglichkeiten ist Steuer zu entrichten. Wer das Geschehen in Dierikon verfolgt, kennt das bevorstehende Projekt über die Arealentwicklung «Zentralstrasse», wonach eine solche Mehrwertabgabe fällig wird. Der Zeitpunkt der Fälligkeit hängt stark von der zeitlichen Umsetzung des Gestaltungsplans der privaten Eigentümerschaft ab. Es ist für die Gemeinde schwierig abzuschätzen, ob die Grundstücke in Etappen oder als gesamtes Areal gleichzeitig realisiert werden. Bei einem Verkauf des gesamten Areals fällt die Steuer sofort an. Nun gibt es aber auch die Möglichkeit, dass die Parzellen zeitlich versetzt verkauft werden. Bei Überbauungen einzelner Parzellen wird die Steuer dann fällig, sobald mit dem Betonieren der Bodenplatte gestartet wird. Auch hier ist schwierig einzuschätzen, wann welche Grundeigentümer mit

der Entwicklung starten. Wir gehen stark davon aus, dass die Realisierung des Gestaltungsplans «Zentralstrasse» im Jahr 2023 vorangetrieben wird. Bei der zeitlichen Einschätzung der Fälligkeit der Steuern haben wir uns auf die ursprünglichen Diskussionen mit den Grundeigentümern abgestützt.

Interne Verrechnung
In der internen Verrechnung werden Geldsummen auf dem Papier verschoben. Das Prinzip ist: In gewissen Bereichen werden Kosten verrechnet, welche in anderen Bereichen verursacht werden. Diese werden dann nach der Verursachermenge verteilt. In der Darstellung der Bereiche sind diese jeweils auf den Kontonummern 39 und 49 zu finden.
Die Kosten, welche verteilt werden, sammeln sich in folgenden Bereichen an:

- Gemeindeverwaltung
- Verwaltungsliegenschaft
- Schulverwaltung
- Bildungskommission
- Schulliegenschaften
- Sport

Verteilt werden diese Kosten an die Bereiche, welche diese auch tatsächlich beanspruchen. Das Schulhaus beispielsweise wird von Primarschule, Kindergarten und Tagesstrukturen genutzt. Aus diesem Grund werden die Kosten in diese Konten intern verrechnet. Werden beispielsweise die Kosten für das Schulhaus teurer, weil etwa die Heizkosten steigen, wird automatisch auch der Bereich Primarschule und Kindergarten etc. teurer.

Ausnahmen: Wasserversorgung, Abwasserversorgung, Abfallbeseitigung und Feuerwehr = Spezialfinanzierungen
Zu erkennen sind diese Bereiche, weil sie gleich viele Ausgaben wie Einnahmen haben.

Senkung Steuerfuss auf 1.90 Einheiten
Diese Anpassung entspricht 146'000 Franken. Dank positiven Perspektiven und genügend Eigenkapital möchten wir die Einwohner/innen und Firmen von Dierikon etwas entlasten, in einer Zeit, in der sonst alles teurer wird. Der Gemeinderat ist zuversichtlich, dass die kommenden Investitionen trotzdem verkraftbar sind.

Kürzungen 2022
Im Jahr 2022 wurden aus finanziellen Gründen einige Positionen gestrichen. Beispielsweise die Frühe Sprachförderung im Vorschulbereich, ein Ersatz der abgestorbenen Bäume beim Gemeindeparkplatz, Parteibeiträge, Anlässe mit externen Partnern und Kommissionen, Kürzung von Anlässen. Diese wurden nun wieder ins Budget aufgenommen.

Begriffserklärung zur Erfolgsrechnung Art. 30 bis 49 auf Seite 6

30 Personalaufwand
Löhne, Sozialversicherungen, Taggelder, inkl. Lehrer

31 Sach- und Betriebsaufwand
Computer, Programme für IT, Büromaterial, Botschaft, Dierikon Informiert, Abstimmungsmaterial, Rechtsberatungen, Unterhalt von Maschinen und Geräten, Unterhaltsmaterial für Gebäude, Versicherungen, Abfall, Wasser, Abwasser, Heizung, Strom, Unterrichtsmaterial Schule, Computer und IT-Programme Schule, Essen Tagesstrukturen, Unterhalt Sportplatz und Strassen, Schneeräumung, Wanderwege, Unterhalt Gewässer,

33 Abschreibungen
Hohe Anschaffungskosten verteilt über Lebensdauer

34 Finanzaufwand
Zinsen

35 Fonds und Spezialfinanzierungen
Einlagen in Fondskonten

36 Transferaufwand
Parteibeiträge, Strafzahlung Kleinklassen an Kanton, Kosten Sekundarschule (Root), Kosten Gymnasium, Schulpsychologischer Dienst, Logopädie, Psychomotorik, Schulsozialarbeit, Sonderschule, Musikschule, Jugendschutz, Pflegeheime, Spitex, AHV/IV Ergänzungsleistungen und Erlassbeiträge, Prämienverbilligungen, KESB, Betreuungsgutscheine, Operatives Sozialamt, Allgemeine Fürsorge, Wirtschaftliche Sozialhilfe, ÖV Betriebskosten, Beitrag ARA, Beitrag REAL, Beitrag Militär, «Altlasten» Bestattungswesen, Landwirtschaft- und Forst, Zivilschutz, Feuerwehr, Finanzausgleich

39 interne Verrechnung
Kostenverschiebung für allgemeine Dienste wie Gebäude, Schulleitung…

40 Fiskalertrag/Steuern
Steuereinnahmen

41 Regalien und Konzessionen
Konzessionszahlungen der CKW an Dierikon

42 Entgelte
Feuerwehrsteuern, Rückerstattungen für Dienstleistungen, Kehrichtgebühren, Abwassergebühren, Rückerstattungen Wirtschaftliche Sozialhilfe, Elternbeiträge Tagesstrukturen, Gebühren für Amtshandlungen

44 Finanzertrag
Miete und Pachtzinsen

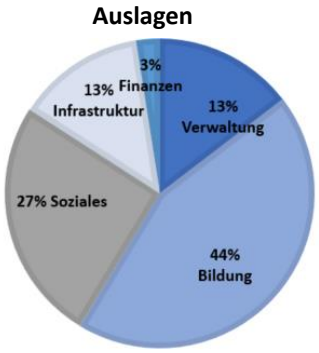
45 Fonds und Spezialfinanzierung
Ausgleich der Spezialfinanzierungen via Bilanzkonto

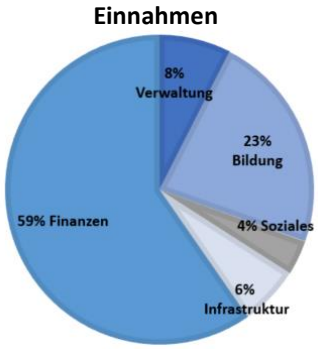
46 Transferertrag
Entschädigungen für: Führung Steueramt Kantonale Steuern, Kantonsbeiträge Kindergarten, Primarschule, Sekundarschule, Schulsozialarbeit, Sonderschule, Tagesstrukturen, «Altlasten», Finanzausgleich

49 Interne Verrechnung
Kostenverschiebung in Konto 39 für Gebäude, Schulleitung

QR-Code mit Link auf Erfolgsrechnung, Bilanz und Investitionsrechnung

Aufteilung der Kosten und Einnahmen der Bereiche





Budget 2023			
Erfolgsrechnung nach Geschäftsfeldern in 1'000 CHF	**Auslagen**	**Einnahmen**	**Netto "-" = Auslagen "+" = Einnahmen**
Politik & Verwaltung	1'818	920	-898
Bildung & Jugend	5'786	2'816	-2'970
Gesundheit & Soziales	3'170	446	-2'724
Verkehr, Infrastruktur, Raumordnung & Sicherheit	1'675	776	-899
Finanzen & Steuern	305	7'333	7'028
Budgetierter Verlust		463	463
TOTAL	**12754**	**12754**	**0**

Budget 2022			
Erfolgsrechnung nach Geschäftsfeldern in 1'000 CHF	**Auslagen**	**Einnahmen**	**Netto "-" = Auslagen "+" = Einnahmen**
Politik & Verwaltung	1'423	735	-688
Bildung & Jugend	4'908	2'516	-2'392
Gesundheit & Soziales	2'682	139	-2'543
Verkehr, Infrastruktur, Raumordnung & Sicherheit	1'691	1'045	-646
Finanzen & Steuern	522	6'383	5'861
Budgetierter Verlust		408	408
TOTAL	**11'226**	**11'226**	**0**

Rechnung 2021			
Erfolgsrechnung nach Geschäftsfeldern in 1'000 CHF	**Auslagen**	**Einnahmen**	**Netto "-" = Auslagen "+" = Einnahmen**
Politik & Verwaltung	1'185	641	-544
Bildung & Jugend	4'049	2'136	-1'913
Gesundheit & Soziales	2'761	273	-2'488
Verkehr, Infrastruktur, Raumordnung & Sicherheit	1'620	1'004	-616
Finanzen & Steuern	591	6'161	5'570
Gewinn	9		-9
TOTAL	**10'215**	**10'215**	**0**

Die grössten Kostentreiber sind nach wie vor der Bereich «Bildung und Jugend» mit einer Netto-Mehrbelastung von 578'000 Franken sowie der Bereich «Gesundheit und Soziales» mit einer Netto-Mehrbelastung von 181'000 Franken. Diese Bereiche sind fast ausschliesslich gesetzlich geregelte Aufträge, welche die Gemeinde zu erbringen hat. In den Bereichen «Politik und Verwaltung» steigen die Nettokosten um 211’000 Franken und im Bereich «Verkehr, Infrastruktur, Raumordnung und Sicherheit» um 253'000 Franken. Dies sind die Bereiche, in der die Gemeinde am meisten Freiraum hat. Wir versuchen hier die Kosten zu optimieren. Die Folge davon ist, dass wir der Bevölkerung keine übermässig teuren Erneuerungen bieten können. Die Differenz im Bereich Infrastruktur rührt sogar von einer Differenz bei den Einnahmen her, was wiederum bedeutet, dass wir uns in dem Bereich noch mehr einzuschränken versuchen. Erfreulich ist, dass im Bereich «Finanzen und Steuern» die Einnahmeprognosen bedeutend höher sind als 2022, was die Mehrkosten der beiden grossen Abteilungen aufzufangen vermag.

1.3 Überblick Investitionen 2023

Für 2023 sind die hier **«fett gedruckten»** Investitionen geplant. Aufgelistet sind auch die bereits bewilligten Investitionen vergangener Jahre, welche noch nicht abgeschlossen sind.

Beschreibung	Investitionen 2023	Investitionen offener aktueller Projekte	Bemerkungen
TOTAL	**540'000**	**894'000**	
Politik & Verwaltung	**175'000**	**0**	
NEU Ersatz Storen	**85'000**		**Die Storen sind über 30-jährig und die Motoren sowie die gleichen Storentypen nicht mehr erhältlich. Alle Storen im Gemeindehaus sollen durch neue ersetzt werden. Einzelne Ersatzbeschaffungen kommen wesentlich teurer.**
NEU Ersatz Lift	**90'000**		**Der Lift im Gemeindehaus ist über 30-jährig. Ersatzteile für Reparaturen sind nicht mehr erhältlich. Der Lift muss ersetzt werden, um Anforderungen an behindertengerechte Bauten zu erfüllen.**
Bildung und Jugend	**215'000**	**590'000**	
NEU Ersatzbeschaffung Schülerlaptops	**65'000**		**Mit dem Ende des Leasingvertrags werden die 4-jährigen Laptops zurück an den Leasingpartner gehen. Marktabklärungen zeigen, dass in der Zwischenzeit die Investition günstiger kommt als ein Leasing.**
NEU Neues Mobiliar Schulzimmer	**150'000**		**Die neuen Schulbauten werden frühestens 2025 bezugsbereit sein. Der Schulraum ist jetzt schon knapp. Neues, leichtes und flexibles Mobiliar hilft bei der Unterrichtsgestaltung auf engem Raum.**
Zusatzkredit Schulraumplanung, bewilligt an der Versammlung im Mai 2022		200'000	Diese Zusatzauslagen für den Wettbewerb werden vorwiegend für die Siegerprämien verwendet. Die Details wurden an der Gemeindeversammlung im Mai 2022 vorgestellt.
Erweiterung Schulareal: Projektplanung Teil 1		140'000	abgeschlossen
Erweiterung Schulareal: Wettbewerb/ Ausschreibung		200'000	Die Erarbeitung der Ausschreibungsunterlagen ist weit fortgeschritten. Die Präqualifikation läuft. 2023 werden die Bewerber ihre Projekte ausarbeiten und Jury & Gemeinderat ein Gewinnerprojekt auswählen. Anfang 2024 wird es der Bevölkerung vorgestellt.
Dringende Massnahmen Schulareal		50'000	Für die Anschaffungen der neuen Kindergartenklasse wurde davon bereits Gebrauch gemacht. Die Details folgen mit dem Jahresabschluss 2022.
Infrastruktur	**150'000**	**304'000**	
NEU Ersatz Strassenbeleuchtung	**150'000**		**Der grosse Teil der Strassenbeleuchtung ist noch nicht auf LED umgerüstet. Eine Umrüstung bringt jährlich schätzungsweise 4'000.- CHF Einsparungen und ist aktuell sehr zeitgemäss und nötig um einen Beitrag zum Stromsparen zu leisten. Durch eine gründliche Umrüstung kann zusätzlich mit Bewegungsmeldern gearbeitet werden und die Lichter nachts stark gedimmt bis ganz abgeschaltet werden.**
Tempo 30 Umsetzung		250'000	Die Planung hat 2020 gestartet. Über das weitere Vorgehen wird mit der Rechnung 2022 entschieden.
Querung Götzentalstrasse/ Höhenweg		54'000	Die Planung hat 2020 gestartet. Über das weitere Vorgehen wird mit der Rechnung 2022 entschieden.

1.4 Eigenkapital per 31.12.2021

Spezialfinanzierungen	CHF	4'350'968.21
Kumulierte Jahresergebnisse	CHF	6'369'350.21
Landreserven Finanzvermögen	CHF	2'972'560.00
Landreserven Verwaltungsvermögen	CHF	470'000.00
Immobilien	CHF	3'784'494.15

1.5 Aufgaben- und Finanzplanung 2023 – 2028

Die Prognosen der kommenden Jahre sind geprägt von aktuellen Geschehnissen auf der Welt und für Dierikon vor allem auch von der Entwicklung der Zentralstrasse und der Schulraumplanung.

Der momentane Schulraum ist bereits ausgeschöpft und dies ohne Gruppenzimmer, welche im heutigen Unterricht gefordert werden. So werden für den Musikunterricht und die Musikschule bereits heute zwei Zimmer im Gemeindehaus belegt. Die Räumlichkeiten der Tagesstrukturen sind viel zu klein. Die Küche ist ebenfalls nicht mehr geeignet für das Zubereiten von vielen Mahlzeiten.

Für die Zentralstrasse hat die Gemeindeversammlung letztes Jahr einen Gestaltungsplan genehmigt. Das Vorhaben ist somit vom Volumen her recht genau definiert. Allerdings gilt dies nicht für den zeitlichen Ablauf. Das ganze Areal ist in privater Hand und die Besitzer entscheiden selbst über das weitere Vorgehen. Obwohl wir in engem Kontakt mit den Eigentümern stehen, ist es schwierig abzuschätzen, wann und wie es genau vorwärts geht.

Beim Verkauf des Grundstückes oder von Teilparzellen des Grundstücks wird die Mehrwertabgabe für die jeweilige Fläche fällig. Baut der aktuelle Grundstückbesitzer selbst, wird diese bei Baubeginn fällig. Diese beträchtliche Summe von 3'366 Millionen beeinflusst die Finanzlage Dierikons. Aus den bereits erwähnten Gründen wissen wir allerdings zurzeit nicht, wann welche Summe fällig wird. Bei der Prognose stützen wir uns auf frühere Gespräche mit den Eigentümern ab.

Sowohl das Bevölkerungswachstum wie auch die Steuerkraft der juristischen Personen und die Mehrwertabschöpfung hängen mit diesem Projekt zusammen.

Einflussfaktoren auf Steuereinnahmen	**Budget**	**Budget**	**Finanzplanjahre**				
	2022	**2023**	**2024**	**2025**	**2026**	**2027**	**2028**
Steuerfuss Gemeinde	1.95	1.90	1.85	1.85	1.85	1.85	1.85
Wachstum der ständigen Wohnbevölkerung		0.50%	0.50%	0.50%	5.00%	10.00%	10.00%
Ständige Wohnbevölkerung Ende Jahr	1'634	1'642	1'650	1'659	1'742	1'916	2'107
Wachstum der Ø Steuerkraft natürliche Personen			2.50%	2.50%	2.50%	2.50%	2.50%
Wachstum der Ø Steuerkraft juristische Personen			2.50%	2.50%	5.00%	10.00%	15.00%

Prognose übrige direkten Steuern	**Budget**	**Budget**	**Finanzplanjahre**				
	2022	**2023**	**2024**	**2025**	**2026**	**2027**	**2028**
Übrige direkte Steuern	**139**	**868**	**910**	**1010**	**1200**	**200**	**150**
4022 Grundstückgewinnsteuern	50	100	50	50	50	50	50
4022.1 Mehrwertabschöpfung	21	666	800	900	1000		
4023 Handänderungssteuern	66	100	60	60	150	150	100
4024 Erbschafts- und Schenkungssteuern	2	2					

1.6 Finanzkennzahlen

Finanzkennzahlen		Grenzwert	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	Durchschnitt
Selbstfinanzierungsgrad	min. *	80%		-36.9%	3.3%	4.0%	48.0%	33.1%		10.3%
Selbstfinanzierungsanteil	min. *	10.0%	-2.3%	-2.7%	2.7%	3.0%	5.8%	3.5%	10.0%	3.3%
Zinsbelastungsanteil	max.	4.0%	-0.6%	0.0%	0.1%	0.9%	1.5%	1.6%	1.5%	0.8%
Kapitaldienstanteil	max.	15%	3.1%	3.6%	3.7%	4.6%	5.0%	5.2%	8.2%	5.6%
Nettoverschuildungsquotient	max.	150%	-83%	-54%	65%	169%	164%	177%	143%	96.8%
Nettoschuld pro Einwohnwer	max.	2'500	-2'910	-2'279	2'750	7'367	7'436	7'191	5'942	3642
Nettoschuld ohne SF pro Einw.	max.	3'000	-335	177	5055	9603	9510	9027	7566	5800
Bruttoverschuldungsanteil	max.	200%	93%	93%	172%	234%	226%	234%	204%	209.5%

* Kein Grenzwert bei Selbstfinanzierungsgrad und Selbstfinanzierungsanteil vorgegeben, wenn die Nettoschuld pro Einwohner in keinem Jahr über dem Kantonsdurchschnitt liegt.

Die negativen Kennzahlen entstehen bei der grossen Investition in die Bildungsgebäude. Die Nettoschuld kann langfristig abgebaut werden, wenn die Entwicklung der Wohngebiete und die Erfolgsaussichten unserer Industriepartner auch wie erwartet eintreffen. Sollte dies nicht der Fall sein, müssten weitere Quellen zur Tilgung der Schulden überprüft werden. Die Finanzaufsicht schreitet erst ein, wenn ein Bilanzfehlbetrag entsteht. Deshalb ist die Wahrung des Eigenkapitals momentan auch wichtig. Dierikon hat genügend Sicherheiten (Landreserven), um diese Investition umzusetzen.

1.7 Investitionsrechnung Finanz- und Aufgabenplan 2023 - 2028

Die Investitionen für das kommende Jahr sind auf Seite 33 zusammengefasst.
Der Bedarf an Schulraum ist bereits jetzt akut. Zudem fehlen den Klassenzimmern die Gruppenräume und die Tagesstrukturen sind viel zu klein. Auch deren Küche ist nicht geeignet für das Zubereiten einer so grossen Anzahl von Mahlzeiten.
Die Schulraumerweiterung wird eine sehr hohe Investition in der Geschichte der Gemeinde Dierikon und wird dies wohl noch für mehrere Jahrzehnte bleiben.
Eine wichtige Investition wird die Umrüstung aller Leuchten auf neue LED, welche ab 2024 obligatorisch wird.
Der Velo-Highway (Gleisweg) ist ein Projekt in Zusammenarbeit mit allen Rontaler Gemeinden und soll in zwei Jahren realisiert werden.
Sobald das Projekt fürs Schulhaus definiert ist, möchten wir, abgestimmt darauf, auch eine neue Sammelstelle sowie kleinere Aufenthaltsplätze für die Bevölkerung schaffen.
Strassenerneuerungen sind nötig, allerdings soll damit zugewartet werden, bis die Grossbaustelle Zentralstrasse definiert oder sogar abgeschlossen ist, um nicht neu sanierte Strassen für gewisse Erschliessungen aufreissen zu müssen.

Investitionsvorhaben	Nutzungs-dauer	In Betrieb ab	Budget 2023	Finanzplanjahre 2024	2025	2026	2027	2028
Zusammenzug Total			**740**	**8'560**	**8'000**	**1'400**	**1'230**	**0**
Davon Spezfin			0	80	0	0	0	0
Politik & Verwaltung			**175**	**100**	**0**	**0**	**430**	**0**
Gemeindehaus Lift ersetzen	40	2024	90					
Gemeindehaus Storen ersetzen	40	2024	85					
Gemeindehaus Hülle	50	2028					430	
Leuchten / Leuchtmittel oblg. Energiesanierung	40	2025		100				
Bildung			**415**	**8'000**	**8'000**	**1'000**	**0**	**0**
Schülerlaptops ersetzen	4	2024	65					
Schulhausbau	40	2027		8'000	8'000	1'000		
Mobiliar Schule	20	2024	150					
Verkehr, Infrastruktur, Raumordnung, Sicherheit			**150**	**460**	**0**	**400**	**800**	**0**
Ersatz Strassenbeleuchtung	40	2024	150					
Neue Sammelstelle	40	2025		80				
Neuer Aufenthaltsplatz ehemalige Sammelstelle	40	2025		80				
Gleisweg "Velo-Highway"	50	2025		300				
Strassensanierungen nach Grossbaustellen	50	2027				400		
Strassensanierungen nach Grossbaustellen	50	2028					800	

1.8 Erfolgsrechnung

Veränderung	Finanzplanjahre 2024	2025	2026	2027	2028
Total	-570	-630	-485	-460	-380
GB01 Politik & Verwaltung	-200	-200	-200	-200	-200
SBB	-200	-200	-200	-200	-200
GB02 Bildung	-50	30	85	110	120
Neue Klassen		90	160	160	230
Erweiterung Tagesstrukturen		40	60	60	60
Höhere Kantonsbeiträge da Summe zeitversetzt	-50	-100	-160	-160	-220
Höhere Unterhaltskosten grosses Schulhaus			25	50	50
GB03 Gesundheit & Soziales	-300	-240	-150	-50	20
Anstieg Gesundheitskosten bei Wachstum		50	100	150	200
Anstieg pro Kopf-Beiträge		10	50	100	120
Asylanten	-300	-300	-300	-300	-300
GB04 Verkehr, Infrastruktur, Raumordnung, Sicherheit	-20	-20	-20	-20	-20
Strassenbeleuchtung Privat	-20	-20	-20	-20	-20
GB05 Finanzen und Steuern	0	-200	-200	-300	-300
Umzug 1 Firma nach Dierikon verspätet sich		-200	-200	-300	-300
Umzug 2 Firma nach Dierikon ist abgeschlossen und in ER					

Mit der Aufstockung der Verwaltungspensen kann nicht länger zugewartet werden. Dafür ist in der Erfolgsrechnung 2023 eine Lohnsumme definiert. Die Stellenprozente sollten dann bei gleichbleibender Arbeitsbelastung für die nächsten fünf Jahre ausreichen.

Die Entwicklung der Zentralstrasse hat nicht nur neue Steuerzahler zur Folge, welche in den Einflussfaktoren berücksichtig sind. Neue Schulklassen brauchen neue Lehrpersonen, aber auch die Kantonsbeiträge erhöhen sich. Ein grösseres Schulhaus kostet mehr im Unterhalt, aber neue Isolationen und eine neue Heizung sollten einen positiven Einfluss auf diese Kosten haben. Die Pro-Kopf-Beiträge sowie weitere Sozialkosten steigen. Im Gegenzug steigen die kantonalen Zahlungen pro Kopf auf unserer Einnahmeseite ebenfalls. Der bereits für 2023 erwartete Umzug einer Firma nach Dierikon verzögert sich. Wir erwarten diesen neu erst für 2024.

Kumulierte Prognose Erfolgsrechnung

Finanzplanung Erfolgsrechnung bis 2028 in 1'000	**Budget 2022**	**Budget 2023**	**Finanzplanjahre 2024**	**2025**	**2026**	**2027**	**2028**
3 Aufwand	**11'226**	**12'754**	**12'343**	**13'074**	**13'605**	**13'848**	**14'532**
30 Personalaufwand	3'030	3'467	3'502	3'667	3'792	3'828	3'934
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	1'263	1'782	1'562	1'562	1'587	1'612	1'612
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	341	366	366	398	410	415	848
34 Finanzaufwand	38	19	30	113	190	197	205
35 Einlagen in Fonds / Spezialfinanzierungen	11	2	5	5	5	5	5
36 Transferaufwand	4'779	5'052	4'805	5'094	5'233	5'383	5'503
39 Interne Verrechung	1'764	2'066	2'073	2'236	2'388	2'408	2'424
4 Ertrag	**10'818**	**12'291**	**12'405**	**13'093**	**13'962**	**13'934**	**15'036**
40 Fiskalertrag	6'150	7'122	7'172	7'650	8'274	8'188	9'174
41 Regalien und Konzessionen	102	95	95	96	101	111	122
42 Entgelte	987	1'015	1'025	1'035	1'046	1'056	1'067
44 Finanzertrag	60	47	47	47	47	47	47
45 Entnahmen aus Fonds / Spezfin FK	154	177	150	100	100	100	100
46 Transferertrag	1'601	1'769	1'842	1'929	2'006	2'024	2'101
49 Interne Verrechnung	1'764	2'066	2'073	2'236	2'388	2'408	2'424
Ergebnis	**-408**	**-463**	**62**	**19**	**357**	**86**	**504**

	Budget 2022	**Budget 2023**	**Finanzplanjahre 2024**	**2025**	**2026**	**2027**	**2028**
Jahresresultat	-408	-463	62	19	357	86	504
kummuliertes Resultat	-408	-871	-809	-790	-433	-347	158

1.9 Präsentation der Teilbereiche

Übersicht Erfolgsrechnung

Finanzplanung Erfolgsrechnung bis 2027 in 1'000 CHF	Rechnung 2021	Budget 2022	Budget 2023	Finanzplanjahre 2024	2025	2026	2027	2028
3 Aufwand	**10'187**	**11'188**	**12'735**	**12'313**	**12'961**	**13'415**	**13'651**	**14'326**
30 Personalaufwand	2585	3030	3'467	3'502	3'667	3'792	3'828	3'934
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	1239	1263	1'782	1'562	1'562	1'587	1'612	1'612
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	296	341	366	366	398	410	415	848
35 Einlagen in Fonds / Spezialfinanzierungen	26	11	2	5	5	5	5	5
36 Transferaufwand	4610	4779	5'052	4'805	5'094	5'233	5'383	5'503
39 Interne Verrechung	1431	1764	2'066	2'073	2'236	2'388	2'408	2'424
4 Ertrag	**10'143**	**10'757**	**12'244**	**12'358**	**13'046**	**13'915**	**13'887**	**14'989**
40 Fiskalertrag	5900	6149	7'122	7'172	7'650	8'274	8'188	9'174
41 Regalien und Konzessionen	64	102	95	95	96	101	111	122
42 Entgelte	1173	987	1'015	1'025	1'035	1'046	1'056	1'067
45 Entnahmen aus Fonds / Spezfin FK	134	154	177	150	100	100	100	100
46 Transferertrag	1441	1601	1'769	1'842	1'929	2'006	2'024	2'101
49 Interne Verrechnung	1431	1764	2'066	2'073	2'236	2'388	2'408	2'424
Ergebnis aus betrieblichen Tätigkeiten	**-44**	**-431**	**-491**	**45**	**85**	**500**	**236**	**662**
34 Finanzaufwand	29	38	19	30	113	190	197	205
44 Finanzertrag	83	60	47	47	47	47	47	47
Finanzergebnis	**54**	**22**	**28**	**17**	**-66**	**-143**	**-150**	**-158**
Operatives Ergebnis	**10**	**-409**	**-463**	**62**	**19**	**357**	**86**	**504**
38 Ausserordentlicher Aufwand	0	0	0	0	0	0	0	0
48 Ausserordentlicher Ertrag	0	0	0	0	0	0	0	0
Ausserordentliches Ergebnis	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	**10**	**-409**	**-463**	**62**	**19**	**357**	**86**	**504**
Spezialfinanzierungen								
Ergebnis Spezialfinanzierung Feuerwehr	-17	-11	-2	0	1	1	1	1
Ergebnis Spezialfinanzierung Wasser	52	0	0	0	0	0	0	0
Ergebnis Spezialfinanzierung Abwasser	81	153	177	145	95	95	95	95
Ergebnis Spezialfinanzierung Abfall	-8	1	-1	5	5	5	5	5
TOTAL	**108**	**142**	**174**	**150**	**101**	**101**	**101**	**101**

1.10 Investitionsrechnung Artenübersicht

Investitionsrechnung in 1'000 Fr.	Budget 2022	Budget 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
50 Sachanlagen	-	540	8'560	8'000	1'400	1'230	-
52 Immaterielle Anlagen	-	-	-	-	-	-	-
Investitionsausgaben (-)	**-**	**540**	**8'560**	**8'000**	**1'400**	**1'230**	**-**
60 Übertragung von Sachanlagen in das Finanzvermögen	-	-	-	-	-	-	-
61 Rückerstattungen	-	-	-	-	-	-	-
62 Übertragung immaterielle Anlagen in das Finanzvermögen	-	-	-	-	-	-	-
Investitionseinnahmen (+)	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**
Nettoinvestitionen	**-**	**540**	**8'560**	**8'000**	**1'400**	**1'230**	**-**
davon Spezialfinanzierungen (Feuerwehr, Wasser, Abwasser, Abfall)							
Total Investitionsausgaben (-)	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**
Total Investitionseinnahmen (+)	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**

1.11 Allgemeiner Kommentar zum Budget 2023 und Präsentation der 5 Teilbereiche

Die grössten Kostentreiber sind nach wie vor der Bereich «Bildung und Jugend» mit einer Netto-Mehrbelastung von 578'000 Franken sowie der Bereich «Gesundheit und Soziales» mit einer Netto-Mehrbelastung von 181'000 Franken. Diese Bereiche sind fast ausschliesslich gesetzlich geregelte Aufträge, welche die Gemeinde zu erbringen hat. In den Bereichen «Politik und Verwaltung» steigen die Nettokosten um 211'000 Franken und im Bereich «Verkehr, Infrastruktur, Raumordnung und Sicherheit» um 253'000 Franken. Dies sind die Bereiche, in der die Gemeinde am meisten Freiraum hat. Wir versuchen hier die Kosten zu optimieren. Die Folge davon ist, dass wir der Bevölkerung keine übermässig teuren Erneuerungen bieten können. Die Differenz im Bereich Infrastruktur rührt sogar von einer Differenz bei den Einnahmen her, was wiederum bedeutet, dass wir uns in dem Bereich noch mehr einzuschränken versuchen. Erfreulich ist, dass im Bereich «Finanzen und Steuern» die Einnahmeprognosen bedeutend höher sind als 2022, was die Mehrkosten der beiden grossen Abteilungen aufzufangen vermag.

Das Budget schlägt einen Verlust von 463'065 Franken vor. Dies trotz budgetierten 666'000 Franken Einnahmen der Mehrwertabgabe. Die Hauptabweichungen sind:

Personelle Verstärkung	=	CHF	70'000	Die Belastung ist inzwischen zu hoch.
Strafzahlung Asylanten	=	CHF	300'000	Diese Kosten konnten nicht vorhergesehen werden.
Eine zusätzliche Schulklasse	=	CHF	200'000	Die Wahrscheinlichkeit ist höher als zuvor. Zudem haben wir viele fremdsprachige Kinder.
Besondere Einnahmen Sozialbereich	=	CHF	250'000	Veränderte private Situationen.
Wegfall einmalige Einnahmen im Bereich Infrastruktur	=	CHF	300'000	Diese Einnahme war 2022 einmalig.
Kürzungen im Jahre 2022	=	CHF	125'000	Diese Kürzungen wurden 2023 wieder aufgehoben.
Geplante Abstellanlage SBB	=	CHF	200'000	Sofern Dierikon die Abstellanlage verhindern will, benötigen wir professionelle Unterstützung.
Senkung Steuerfuss um 0.05 Einheiten	=	CHF	146'000	Kleine Entlastung zur allgemeinen Teuerung

Kostenanstiege in einzelnen Bereichen werden teils auch durch **höhere Umlagen** verursacht.

1 Politik und Verwaltung

Zum Bereich Politik und Verwaltung gehören die Unterbereiche politische Führung, Einwohnerdienste und Gemeindehaus.

Politischer Leistungsauftrag

- Demokratische Führung der Gemeinde in enger Zusammenarbeit mit den Kommissionen
- Organisation und Durchführung von Wahlen
- Öffentlichkeitsarbeit und Kommunikation nach Aussen
- Führen von Dienstleistungen wie AHV-Zweigstelle, Bauamt, Einwohnerkontrolle, Steueramt
- Bearbeiten von Einbürgerungsgesuchen
- Führen der Postagentur
- Unterhalt und Bewirtschaftung des Gemeindehauses
- Personaladministration für Gemeindeangestellte
- Sicherstellung der zivilstandsamtlichen Tätigkeiten mit dem regionalen Zivilstandsamt Ebikon

Der Teilbereich Politik und Verwaltung ist Anlaufstelle für die Bevölkerung. Abläufe und Infrastruktur zur Ausübung der Volksrechte werden sichergestellt. Die Verwaltungsdienstleistungen entsprechen einem modernen und zuvorkommenden Dienst am Kunden. Den Angestellten wird eine zeitgemässe Infrastruktur zur Verfügung gestellt. Die Wohnung im Gemeindehaus wird durch den Leiter Werkdienst bewohnt. Die Kanzlei stellt die digitale Dokumentation aller Geschäfte sicher.

Bezug zu Strategie und Leistungsprogramm

Die Leistungen für die Bevölkerung und die Unternehmen sind bedürfnisgerecht und von hoher Qualität. Die Bevölkerung wird aktiv informiert und zur Mitwirkung motiviert.

Lagebeurteilung

Alle Prozesse und Dienstleistungen werden bevölkerungsorientiert erbracht. Erfolgreich wurde der angepasste Schalterbetrieb eingeführt. Die Möglichkeit, jederzeit einen Termin für spezifische Angelegenheiten zu erhalten, wird sehr geschätzt. Die enorme Belastung, welche durch die Führung der Postagentur entsteht, stellt uns in naher Zukunft vor Grundsatzentscheide. Im Vergleich mit anderen Gemeinden dürfen wir uns in Bezug auf die speditive Bearbeitung von jeglichen Anliegen unserer Einwohnenden ganz oben einreihen. Dies, und die persönlichen Kontakte, sollen beibehalten werden, was in Zukunft mehr Ressourcen in dem Bereich benötigt. Die operativen Arbeiten von Kanzlei und Gemeinderat werden immer intensiver und anspruchsvoller. So mussten in den Jahren 2020 bis heute drei neue Krisenstäbe einberufen werden. Die vielen Unsicherheiten und Krisen fordern sehr viel Zeit. Ebenso die Investitionen im Bereich Infrastruktur. Diese bleiben wegen der Dringlichkeit der „Krisenbewältigungen“ oft liegen. Unabbaubare Überstunden sind aufgelaufen. Auch aus diesen Gründen benötigen wir in Zukunft mehr personelle Ressourcen. Zu erwähnen sei, dass die Kanzlei noch dieselbe Anzahl Stellenprozente hat, wie zu der Zeit, als Dierikon noch 800 Einwohner zählte.
Die Zusammenarbeit mit den Kommissionen funktioniert ausgezeichnet. Die Komplexität der Aufgaben und damit der Aufwand nehmen stets zu. Das neue Bau- und Zonenreglement hat zusätzliche Baubegehren und viele Anfragen ausgelöst. Auch in Zukunft wird teilweise externe juristische Begleitung immer wichtiger.

Legislaturprogramm / Jahresziele

Für 2023 sind teuerungsbedingte Lohnerhöhungen geplant. Eine Personal-Aufstockung in der Verwaltung von ca. 50-70% ist etwa ab Mitte Jahr vorgesehen, und beim Gemeinderat in der Höhe von vorübergehend 11 % respektive anhaltend 5% nach Einarbeitung des neuen Mitarbeitenden. Beide Anpassungen wurden bereits in den Vorjahren im Finanz- und Aufgabenplan wiedergegeben und sollen nun wegen der konstanten Überlastung ein Jahr früher umgesetzt werden.

Finanzplanung, Erfolgsrechnung bis 2028 Politik und Verwaltung, in 1'000	Budget 2022	Budget 2023	Finanzplanjahre 2024	2025	2026	2027	2028
3 Aufwand	**1'413**	**1'818**	**1'630**	**1'645**	**1'655**	**1'664**	**1'681**
30 Personalaufwand	713	823	831	840	848	856	865
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	277	555	355	355	355	355	355
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	45	43	43	47	50	50	50
36 Transferaufwand	6	7	7	7	7	7	7
39 Interne Verrechung	372	390	394	396	395	395	404
4 Ertrag	**736**	**919**	**920**	**921**	**921**	**922**	**923**
42 Entgelte	67	56	57	57	58	58	59
44 Finanzertrag	30	27	27	27	27	27	27
46 Transferertrag	20	20	20	20	21	21	21
49 Interne Verrechnung	619	816	816	816	816	816	816
Ergebnis	**-677**	**-899**	**-710**	**-724**	**-734**	**-742**	**-758**

Finanzplanung Investitionsrechnung bis 2028 Politik und Verwaltung	Budget 2022	Budget 2023	Finanzplanjahre 2024	2025	2026	2027	2028
Aufwand	0	175	100	0	0	430	0
Ertrag	0	0	0	0	0	0	0
Nettoinvestitionen	**0**	**175**	**100**	**0**	**0**	**430**	**0**

Die detaillierte Erfolgsrechnung steht online zur Verfügung.

Kommentar zur Erfolgsrechnung und Investitionsrechnung

Im Bereich Verwaltung soll zur Entlastung aller ab ca. Mitte Jahr eine neue Stelle geschaffen werden. Für den Lift und die Storen im Gemeindehaus sind aus Altersgründen keine Ersatzteile mehr erhältlich. Die Storen und der Lift sollen ersetzt werden.

Massnahmen und Projekte / Planung Investitionsrechnung		Budget	Planung	Planung	Planung	Planung	Planung
Jahr		**2023**	**2024**	**2025**	**2026**	**2027**	**2028**
Ersatz Lift Gemeindehaus	IR	X					
Storenersatz Gemeindehaus	IR	X					
Ersatz Leuchtmittel Gemeindehaus	IR		X				
Gemeindehaus Gebäudehülle	IR					X	
TOTAL Investitionsrechnung (IR)		**175**	**100**	**0**	**0**	**430**	**0**

Kommentar zu Massnahmen und Projekten

Der Lift im Gemeindehaus hat seine Lebensdauer erreicht, und muss ersetzt werden. Auch für die Storen, die laufend kaputt gehen, gibt es keine Ersatzteile mehr. Daher sollen sie gesamthaft ausgetauscht werden. Ab 2024 sind nur noch LED-Leuchten erlaubt. Zudem ist Stromsparen ein wichtiger Aspekt. Der Austausch soll 2024 erfolgen.

Messgrössen	Ziel	2023	2024	2025	2026	2027	2028
Personalstellen Verwaltung	380%	380%	380%	380%	380%	380%	380%
Bevölkerungswachstum	2500	1642	1650	1659	1742	1916	2107
Zustimmung zu Abstimmungsvorlagen der Gemeinde	>65%	>65%	>65%	>65%	>65%	>65%	>65%

Kommentar zu Messgrössen

Die Gemeindeverwaltung ist stark ausgelastet. Der Zuwachs der Bevölkerung bedeutet mehr Anliegen und mehr Steuerveranlagungen, welche bearbeitet werden müssen. Trotz gewonnener Erfahrung und weiteren Optimierungen reichen die Stellenprozente nicht mehr aus. Das Personal soll bereits 2023 anstatt ein Jahr später aufgestockt werden. Die Stellenprozente von momentan 310 sind noch dieselben wie zu der Zeit, als die Gemeinde noch 800 Einwohnende zählte.

Aktuell zählt Dierikon rund 1’650 Einwohnerinnen und Einwohner. Das weitere Wachstum ist abhängig von verschiedenen Entscheiden der Grundeigentümerschaften.

Die langfristige Zielgrösse von 2‘500 Einwohnerinnen und Einwohnern entspricht einer Gemeindegrösse, in welcher die Leistungen weiterhin in ausgezeichneter Qualität und mit genügend Personal angeboten werden können.

Chancen- und Risikenbetrachtung

Chance / Risiko	Mögliche Folgen	Dringlichkeit	Massnahmen
geringe Teilnahme an Gemeindeversammlung	wenige Personen entscheiden über wichtige Schritte in der Gemeinde	mittel	attraktiveres Erscheinungsbild der Botschaft
Überlastung Personal	Abgang langjähriges sehr erfahrenes Personal	sehr hoch	Aufstockung Personal / angemessene Entlöhnung
Digitalisierung der Verwaltung	Persönlicher Kontakt geht verloren / gewisse Prozesse werden einfacher / Langzeitarchiv ist herausfordernd	mittel - hoch	Papierarchiv wurde aktualisiert / digitales Archiv wird gesichert

Kommentar zu Chancen und Risiken
Noch nicht erreicht haben wir eine deutlich bessere Teilnahme an den Gemeindeversammlungen. Wir informieren weiterhin regelmässig im Dierikon informiert, oder wöchentlich, auf der Homepage der Gemeinde. Die Kurzbotschaften zu den Gemeindeversammlungen informieren schnell über das Wichtigste. Die ausführlichen Botschaften sind detailliert und ermöglichen der interessierten Leserschaft alle Informationen vertieft zu erhalten.

Das Verwaltungspersonal sowie der Gemeinderat stösst in Bezug auf die personellen Ressourcen an seine Grenzen. Pandemie, europäische Flüchtlingswellen und neu die Energiekrise sowie grosse Vorhaben im Bereich Infrastruktur führen zu zahlreichen und teils unverhältnismässigen Überstunden. Zur Entlastung soll eine zusätzliche Stelle geschaffen werden. Der Markt ist für gut gebildetes Personal sehr attraktiv. Wir sind auf qualifizierte Mitarbeitende angewiesen und wollen Sorge zu ihnen tragen.

2 Bildung und Jugend

Zum Bereich Bildung und Jugend gehören die Unterbereiche Kindergarten, Primarstufe, Oberstufe, Sonderschulung und schulische Dienste, Musikschule, Kinderbetreuung, Bildung übrige Dienste, Schulverwaltung und Administration sowie Schulliegenschaften.

Politischer Leistungsauftrag
Der Aufgabenbereich Bildung umfasst die Leistungsgruppen

- Basisstufe / Primarstufe in Dierikon mit Förderangeboten
- Schul- und familienergänzende Tagesstrukturen
- Sekundarstufe l im Verbund mit anderen Gemeinden und dem Kanton
- Schulpsychologie, Psychomotorik und Logopädie durch schulische Dienste Rontal
- integrative oder separative Sonderschulung und der Schulsozialarbeit
- Musikschule Rontal
- Schulgesundheit: Zahnprophylaxe, zahnärztliche und ärztliche Kontrolluntersuche und Läuseprävention
- Schulliegenschaften
- Angebote von Kinder- und Jugendarbeit in Zusammenarbeit mit anderen Gemeinden und privaten Anbietern
- Betreibung von Sport- und Freizeitanlagen

Gemäss § 5 des Volksschulbildungsgesetzes des Kantons Luzern vermittelt die Volksschule den Lernenden Grundwissen, Grundfertigkeiten und Grundhaltungen und fördert die Entwicklung vielseitiger Interessen. Die Volksschule nimmt ergänzend zu Familie und Erziehungsberechtigten auf partnerschaftliche Weise den gemeinsamen Erziehungsauftrag wahr und berücksichtigt dabei die gesellschaftlichen Einflüsse.

Bezug zu Strategie und Leistungsprogramm:
Die Schule ist ein wichtiger Bestandteil Dierikons. Wir setzen uns für ein hochwertiges und für alle zugängliches Bildungsangebot ein. Die Kinder und Jugendlichen werden mit modernen Methoden und auf einem qualitativ hohen Niveau ganzheitlich gefördert. Nachhaltiges Lernen, die sprachliche Verständigung, Selbstverantwortung und Integration sind zentrale Elemente. Ein kinder- und jugendgerechtes Lebensumfeld ist uns wichtig. Schule und Elternhaus arbeiten eng zusammen und die Vereinbarkeit von Schule und Familie wird aktiv unterstützt. Auch der Bevölkerung bietet die Schule immer wieder Gelegenheit, sich zu vernetzen. Die erforderliche Infrastruktur wird gemäss den Anforderungen des Kanton Luzerns unter Berücksichtigung der Bevölkerungs- und der Dorfentwicklung vorausschauend geplant und zeitgerecht zur Verfügung gestellt. Dierikons Schule erkennt Bedürfnisse, bleibt aktuell und entwickelt sich laufend weiter.

Lagebeurteilung
Frau Elisabeth Meier leitet mit grossem Engagement unsere Schule. Aufgrund ihrer langjährigen Erfahrung findet sie zeitnah konstruktive Lösungen, die sie dank ihrer positiven Art erfolgreich umsetzt. Ihr wertschätzender Umgang wird von allen Ansprechpartnern geschätzt. Unterstützt wird sie durch die Präsidentin der Bildungskommission, Monika Treuthardt, und den Schulverwalter, Kilian Graf.
Im Bereich IT konnten in den letzten Jahren kontinuierlich Verbesserungen umgesetzt werden. Die IT an der Schule Dierikon ist auf dem aktuellen Stand der Technik, einzig die Telefonanlage ist in die Jahre gekommen. Es bedarf einem Wechsel der Technologie auf IP-Telefonie, was im Jahr 2023 angegangen wird.
Es ist weiterhin eine Herausforderung für unsere kleine Schule, optimale Klassengrössen nach kantonalen Vorgaben zu bilden. Es ergeben sich immer wieder Klassen im Über- oder Unterbestand. Dies wird durch zusätzliche Lektionen oder Kürzungen der Lektionen an den betroffenen Klassen aufgefangen. Trotzdem müssen weiterhin bei Unterbeständen Ausgleichszahlungen an den Kanton Luzern geleistet werden. Auf Beginn des Schuljahres 2022/23 wurde ein dritter Kindergarten eröffnet. Im Hinblick auf das kommende Schuljahr 2023/24 erachten wir es als realistisch, eine weitere Klasse – voraussichtlich eine dritte 1./2. Klasse – zu eröffnen. Prognosen zeigen weiterhin ein Wachstum der Schülerzahlen in den nächsten Jahren. Diese Entwicklung bedarf einer vorausschauenden Planung.
Weiterhin ist es für die Schule eine Herausforderung, kurzfristig den benötigten Schulraum sicher zu stellen. Mit kurzfristigen Massnahmen wurde das bestehende Doppelzimmer im Rigischulhaus in zwei Schulzimmer unterteilt. Gleichzeitig wurde auf das laufende Schuljahr hin das Musikzimmer ins Gemeindehaus ausgelagert. Mit der möglichen Eröffnung der dritten 1./2. Klasse sind sämtliche im Pilatusschulhaus mit Kindergarten- und Primarklassen belegt. Platz für IF- und DAZ-Unterricht ist kaum vorhanden. Deshalb läuft die Schulraumplanung auf Hochtouren, um diesem Platzmangel schnellstmöglich entgegenwirken zu können.
Die Tagesstrukturen sind weiterhin ein sehr geschätztes Angebot für berufstätige Eltern. Insbesondere in den Mittagsgefässen am Dienstag und Donnerstag ist bereits heute der Platz knapp. Die Nachfrage nach zusätzlichen Betreuungsgefässen ist hoch. Aus diesem Grund beabsichtigt der Gemeinderat, das Angebot der TAS auch auf die Ferien auszudehnen und es insgesamt fünf Ferienwochen für berufstätige Eltern anzubieten.

Legislaturprogramm / Jahresziele

Die Klasseneinteilung wird jeweils mit grosser Umsicht und mit dem Hintergedanken, möglichst wenige Klassen im Unterbestand zu führen, vorgenommen. Flexibilität wird von allen Behördenmitgliedern vorgelebt und auf das Schulpersonal übertragen. Die Digitalisierung des Unterrichts ist weit fortgeschritten, ab der 3. Klasse verfügen sämtliche Lernenden über ein eigenes Convertible, in den unteren Stufen werden Tablets im Unterricht eingesetzt. Die Tagesstrukturen bieten berufstätigen Familien während fünf Tagen pro Schulwoche eine Betreuung an.

Die AG Partizipation setzt sich dafür ein, dass die Lernenden in verschiedenen Gefässen (Pinnwandtreffen oder Vollversammlungen) ihre Vorstellungen der Schule einbringen können. Die Besuchsgefässe (Elterngrillen, Besuchstage…) ermöglichen es der Bevölkerung, die Schule hautnah erleben zu können.

Finanzplanung Erfolgsrechnung bis 2028 Bildung und Jugend, in 1'000	Budget 2022	Budget 2023	Finanzplanjahre 2024	 2025	 2026	 2027	 2028
3 Aufwand	**4'911**	**5'786**	**5'825**	**6'169**	**6'474**	**6'555**	**7'081**
30 Personalaufwand	2'090	2'366	2'390	2'544	2'658	2'682	2'777
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	420	556	556	556	581	606	606
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	186	213	213	237	237	242	667
36 Transferaufwand	1'097	1'086	1'097	1'108	1'119	1'130	1'141
39 Interne Verrechnung	1'118	1'565	1'569	1'725	1'880	1'895	1'891
4 Ertrag	**2'515**	**2'816**	**2'883**	**2'951**	**3'028**	**3'046**	**3'124**
42 Entgelte	44	66	67	67	68	69	69
46 Transferertrag	1'488	1'657	1'724	1'790	1'867	1'884	1'962
49 Interne Verrechnung	983	1'093	1'093	1'093	1'093	1'093	1'093
Ergebnis	**-2'396**	**-2'970**	**-2'941**	**-3'218**	**-3'446**	**-3'509**	**-3'958**

Finanzplanung Investitionsrechnung bis 2028 Bildung und Jugend	Budget 2022	Budget 2023	Finanzplanjahre 2024	 2025	 2026	 2027	 2028
Aufwand	0	215	8'000	8'000	1'000	0	0
Ertrag	0	0	0	0	0	0	0
Nettoinvestitionen	**0**	**215**	**8'000**	**8'000**	**1'000**	**0**	**0**

Die detaillierte Erfolgsrechnung steht online zur Verfügung.

Kommentar zur Erfolgsrechnung und Investitionsrechnung

Die Zahl der schulpflichtigen Kinder wächst nach wie vor. Dies hat einen direkten Einfluss auf die Kosten im Bereich Bildung und Jugend. Nachdem bereits in den zwei vorangehenden Jahren jeweils eine zusätzliche Klasse eröffnet werden musste, könnte auch im Schuljahr 2023/24 eine weitere Klasse, voraussichtlich eine 1./2., eröffnet werden. Dieses Wachstum schlägt sich auch in den Personal- und Betriebskosten der Schule nieder: Die Löhne im Kindergarten steigen, da das ganze Jahr mit einem dritten Kindergarten budgetiert wurde, bei der Primarstufe betrifft dies ein halbes Jahr. Auch die internen Verrechnungen und der Transferaufwand steigen. Dies hat direkt mit der Anzahl Schüler, den wachsenden Tagesstrukturen und der Nutzung von zwei Räumen im Gemeindehaus durch die Schule zu tun. Erfreulicherweise nimmt die Auslastung der Klassen zu. Es müssen jedoch mit zunehmender Schülerzahl auch die Förderangebote ausgebaut werden (Deutsch als Zweitsprache und Integrierte Förderung beispielsweise kosten die Gemeinde im Jahr 2023 70‘000 Franken mehr).

Ab dem Schuljahr 2023/24 beabsichtigt der Gemeinderat, das Angebot der TAS zu erweitern. Neu soll eine Ferienbetreuung während der folgenden Schulferienwochen angeboten werden: 1. Woche Herbstferien, 1. Woche Fasnachtsferien, 1. Woche Osterferien, 1. und 2. Woche Sommerferien. Für das Angebot wird ein Aufwand von ca. 16‘000 Franken generiert. Dem gegenüber stehen budgetierte Einnahmen von rund 11‘000 Franken.

Die Investitionsrechnung der Schule wird massgeblich vom Schulhausneu- bzw. Umbau geprägt. Auch eine zweite Turnhalle schlägt hier zu buche. Zudem läuft das Leasing der Schülergeräte aus der Beschaffung 2019 aus. Die Geräte müssen im Sommer 2023 ersetzt werden.

Ergänzend hat der Gemeinderat entschieden, das Mobiliar vorgezogen zum Schulhausneubau anzuschaffen. Das neue Mobiliar bestehend aus leichten Einzelpulten soll im Unterricht deutlich mehr Flexibilität bieten und den aktuell sehr engen Platzverhältnissen gerecht werden.

Massnahmen und Projekte / Planung Investitionsrechnung		**Budget**	**Planung**	**Planung**	**Planung**	**Planung**	**Planung**
Jahr		**2023**	**2024**	**2025**	**2026**	**2027**	**2028**
Schulraumplanung Weiterführung aus 2021/ 2022 (Sonderkredit)	IR	X	X				
Sanierung und Ausbau Schulhäuser & Tagesstrukturen	IR		X	X			
Neubau zweite Turnhalle	IR		X	X			
TOTAL Investitionsrechnung (IR)		**215**	**8'000**	**8'000**	**1'000**	**0**	**0**

Kommentar zu Massnahmen und Projekten
Im Mai 2022 hat die Bevölkerung den Zusatzkredit zum Sonderkredit für die Schulraumplanung in der Höhe von 200‘000 Franken genehmigt. Dieser wird, genauso wie der ursprüngliche Kredit für die Schulraumplanung in der Höhe von 340‘000 Franken aus dem Jahr 2021 weitergeführt.

Neu wird ein Betrag von 65‘000 Franken für die Erneuerung der Schüler- und Lehrerconvertibles beantragt, da das Leasing aus dem Jahr 2019 endet und die Geräte zurückgegeben werden müssen.

In den Jahren 2024 bis 2026 werden grössere Investitionen in die Schulinfrastruktur anstehen. Voraussichtlich im Jahr 2024 wird die Bevölkerung über den Sonderkredit für den Schulhaus- und Turnhallenneubau und die Sanierung der bestehenden Gebäude entscheiden.

Messgrössen	**Ziel**	**2023**	**2024**	**2025**	**2026**	**2027**	**2028**
Sicherung der Mindestbestände Kindergarten	16-20	18	18	19	19	19	19
Sicherung der Mindestbestände Primarschule	16-20	17	18	19	19	19	19
Kostendeckungsgrad Musikschule	50%	48%	48%	48%	48%	48%	48%
Tagesstrukturen: Anzahl Belegungen pro Betreuungsgefäss	9.0	7.5	8.0	8.0	8.5	9.0	9.0

Kommentar zu Messgrössen
Sowohl im Kindergarten als auch auf der Primarstufe streben wir Klassengrössen von 16-20 Lernenden an. Mit dieser Klassengrösse kann eine optimale Betreuung unserer Schülerinnen und Schüler gewährleistet werden.

Die Musikschule arbeitet sehr effizient. Die Musikschulleitung und der Gemeinderat arbeiten daran, mittels Effizienzsteigerungen den Kostendeckungsgrad von rund 50% zu erreichen.

Die Tagesstrukturen stellen ein für die Gemeinde strategisch wichtiges Betreuungsgefäss dar. Es sollen genügend Plätze zur Verfügung stehen, damit die Vereinbarkeit von Familie und Beruf weiter verbessert werden kann. Eine gute Auslastung hilft, die Kosten für die Allgemeinheit gering zu halten.

Chancen- und Risikenbetrachtung

Chance / Risiko	Mögliche Folgen	Dringlichkeit	Massnahmen
Altersdurchmischung Primarstufen	pädagogisch wertvoll / hoher Koordinationsaufwand	mittel	sorgfältige Überwachung durch Schulleitung
Schulraumplanung	Räume sind ungeeignet für neue Bildungsmethoden / es gibt zu wenig oder zu viele Räume	mittel - hoch	Schulraumplanung wird fortgesetzt. Das Timing muss an die Entwicklung der Gemeinde angepasst werden
Schulraumerweiterung	Hohe Investitionskosten wegen Zukunftsplanung	mittel - hoch	Vorübergehende Steuererhöhung prüfen, Entwicklung Zentralstrasse vorantreiben

Kommentar zu Chancen und Risiken
Die Schule Dierikon lebt das altersgemischte Lernen (AgL). Die Lehrpersonen der Schule haben dieses pädagogische System verinnerlicht und unsere Schülerinnen und Schüler profitieren von engagierten und motivierten Lehrkräften. Dass dieses System gut umgesetzt wird, hat uns die Schulaufsicht bei ihrem letzten Besuch bestätigt.

Die Schulraumplanung wird weitergeführt. Im Jahr 2021 haben wir, basierend auf der prognostizierten Entwicklung der Schülerzahlen, die Planung der zukünftig benötigten Räume abgeschlossen. Aktuell befinden wir uns mitten im Wettbewerbsprozess. Dieser wird voraussichtlich im Herbst 2023 abgeschlossen sein. Die Bevölkerung wird anschliessend die Möglichkeit erhalten, über die Realisierung dieses Generationenprojekts abzustimmen.

3 Gesundheit und Soziales

Zum Bereich Gesundheit und Soziales gehören die Unterbereiche Pflegeheim und ambulante Krankenpflege, Ausgleichskasse und Versicherungen, allgemeine Fürsorge, gesetzliche Fürsorge sowie Vormundschaft.

Politischer Leistungsauftrag

- Restfinanzierung für ambulante und stationäre Pflege durch Spitex und Pflegeheime
- Beiträge an Organisationen für Dienstleistungen und Beratungen im Bereich Gesundheitsförderung, Prävention und Alter
- Gewährleistung und Finanzierung von wirtschaftlicher Sozialhilfe und Alimentenhilfe
- Zusammenarbeit mit Fachstellen und Organisationen im Rahmen von Leistungsvereinbarungen zur Sicherstellung der persönlichen Sozialhilfe
- Mitfinanzierung von Dienstleistungen wie hauswirtschaftliche Leistungen der Spitex oder Mahlzeitendienst
- Unterstützung und Beratung von Familien, Kindern und Jugendlichen in Zusammenarbeit mit Fachstellen
- Sicherstellung der Leistungen im Bereich Kindes und Erwachsenenschutz

Die Auswirkungen des Ukrainekrieges belasten die Gemeinden finanziell und die Nachwirkungen der Corona Pandemie machen sich in den Bereichen der allgemeinen Fürsorge sowie dem Kindes und Erwachsenenschutz bemerkbar.
Kostenumwälzungen im Bereich der Sozialversicherungen gemäss AFR18 und steigende Kosten in der Pflegerestfinanzierung belasten das Budget im Bereich Gesundheit und Soziales zunehmend.

Bezug zu Strategie und Leistungsprogramm

Die frühe Förderung wird 2024 obligatorisch und erste einleitende Massnahmen sind für 2023 angedacht. 2022 wurde diese Investition aus Spargründen zurückgestellt.
Das Hausbesuchsprogramm der Mütter-/Väter-Beratung ist gut angelaufen und wird auch 2023 weiterverfolgt, um Familien in schwierigen Situationen gezielt in ihrer Erziehungskompetenz zu fördern. Betreuungsgutscheine erfahren weiterhin grossen Zuspruch und unterstützen die Vereinbarkeit von Familie und Beruf. Durch die professionelle Arbeit des Sozialdienstes können die Kosten für die wirtschaftliche Sozialhilfe leicht tiefer budgetiert werden. Eine möglichst lange Selbstständigkeit im Alter wird mit ambulanten Angeboten gefördert.

Lagebeurteilung

Der Ukrainekrieg und die Aufnahme von Personen mit Schutzstatus S belastet die Gemeinden. Trotz intensiver Bemühungen und Abklärungen konnte in Dierikon nicht genügend Wohnraum für die vom Kanton geforderten Unterbringungsplätze gefunden werden. Seit 1. September 2022 fordert der Kanton Malus-Zahlungen pro nicht erfüllten Unterbringungsplatz. Die Kosten werden nach einem vorgegebenen Verteilschlüssel errechnet und steigen alle 2 Monate. Da eine zeitliche Begrenzung der Strafzahlungen nicht absehbar ist und keine Unterbringungsmöglichkeiten in Aussicht sind, wird der voraussichtliche Betrag für das ganze Jahr 2023 im Budget aufgenommen.
Im ambulanten Bereich der Pflegerestfinanzierung werden für 2023 ähnliche Ausgaben wie 2021 und 2022 erwartet. Hingegen steigen die Kosten der Restfinanzierung im stationären Bereich der Langzeitpflege durch hohe Pflegestufen der Bewohnenden stark an.
Im Bereich der Sozialversicherungen steigen die pro Kopf Beiträge im Besonderen bei den Ergänzungsleistungen und der Prämienverbilligung. Die steigende Einwohnerzahl verstärkt die Zunahme der Beiträge.
In der allgemeinen Fürsorge wird die Umsetzung der frühen Förderung in die Wege geleitet. Dazu gehören die Sprachstandserhebung und die Ressourcenklärung. Projekte wie das Mentoring Programm Munterwegs oder das Hausbesuchsprogramm der Mütter/Väter Beratung unterstützen und stärken Familien in ihren Erziehungskompetenzen. Ungenügende Sozialkompetenzen oder Trennungssituationen führen auch bei der KESB zu wachsendem Arbeitsaufwand. Viele Familien in schwierigen Situationen benötigen professionelle Unterstützung und Begleitung.

Legislaturprogramm / Jahresziele

Dierikon bereitet die niederschwellige Einführung der frühen Sprachförderung vor und trifft erste Massnahmen. Die Unterstützung von Kursangeboten zur Sprachförderung aller Altersgruppen wird fortgesetzt. Weiterverfolgt wird die Strategie „ambulant vor stationär“.

Finanzplanung Erfolgsrechnung bis 2028 Gesundheit und Soziales, in 1'000	Budget 2022	Budget 2023	Finanzplanjahre 2024	2025	2026	2027	2028
3 Aufwand	**2'677**	**3'170**	**2'901**	**2'992**	**3'114**	**3'246**	**3'349**
30 Personalaufwand	23	30	30	31	31	31	32
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	25	50	50	50	50	50	50
36 Transferaufwand	2'609	3'078	2'809	2'900	3'021	3'153	3'255
39 Interne Verrechnungen	20	12	12	12	12	12	12
4 Ertrag	**139**	**446**	**450**	**455**	**460**	**464**	**469**
42 Entgelte	139	446	450	455	460	464	469
Ergebnis	**-2'538**	**-2'724**	**-2'451**	**-2'538**	**-2'655**	**-2'782**	**-2'880**

Die detaillierte Erfolgsrechnung steht online zur Verfügung.

Kommentar zur Erfolgsrechnung
In der wirtschaftlichen Unterstützung halten sich die Zahlen der Fallaufnahmen und -abschlüsse im laufenden Jahr die Waage und Massnahmen zur Arbeitsintegration greifen. Somit werden für 2023 leicht tiefere Kosten in diesem Bereich erwartet. Allerdings ist die Situation grössenbedingt volatil und eine unerwartete Fallzunahme kann das Budget sprengen.

Bei der Alimentenbevorschussung zeichnet sich auch im kommenden Jahr eine gewisse Stabilität ab und zu erwartende Rückzahlungen entlasten das Budget.

Die Maluszahlungen für die Nichterfüllung des Aufnahmesolls an Flüchtlingen belastet das Budget im Bereich Gesundheit und Soziales am stärksten. Da die Finanzaufsicht diese Kosten explizit nicht als gebunden betrachtet, weil Ersatzabgaben gesetzlich geregelt sind, müssen sie budgetiert werden. Der Gemeinderat hat entschieden, zusätzlich noch 20‘000 Franken für Rechtsberatung ins Budget aufzunehmen, weil Dierikon sich im Verbund mit anderen betroffenen Gemeinden gegen die Maluszahlungen wehren will.

Massnahmen und Projekte / Planung Investitionsrechnung		Budget	Planung	Planung	Planung	Planung	Planung
Jahr		**2023**	**2024**	**2025**	**2026**	**2027**	**2028**
Regelung Flüchtlingsunterbringung	ER	x					
Frühe Sprachförderung Start 2023	ER	x	x	x	x	x	x
TOTAL Investitionsrechnung (IR)		**210**	**10**	**10**	**10**	**10**	**10**

Kommentar zu Massnahmen und Projekten:
Die geplante Investition in die frühe Sprachförderung kann 2023 wieder ins Budget aufgenommen werden.

Die Projekte Munterwegs und Hausbesuchsprogramm der Mütter & Väter-Beratung werden weitergeführt.

Hoffentlich nur ein vorübergehendes Phänomen sind die Strafzahlungen an den Kanton, welche aus der Flüchtlingskrise resultieren.

Messgrössen	Ziel	2023	2024	2025	2026	2027	2028
Bettenbelegung Alterssiedlung Root	98%	98	98	98	98	98	98

Kommentar zu Messgrössen
Im laufenden Jahr wird die angenommene Messgrösse der Bettenbelegung minim überschritten und dies darf auch für 2023 so angenommen werden.

Chancen- und Risikenbetrachtung

Chance / Risiko	Mögliche Folgen	Dringlichkeit	Massnahmen
steigende Kosten in der Pflegefinanzierung	zunehmende Belastung der Gemeinderechnung	hoch	sorgfältige und sinnvolle Planung der Übergänge von der ambulanten zur stationären Pflege / Kostenkontrolle bei den Pflegeinstitutionen
Alterung der Gesellschaft	Anstieg Pflegekosten	hoch	Bereitstellung ambulanter Angebote
Hausbesuchsprogramm Mütter/Väter-Beratung	höhere Kosten bei der MüVä-Beratung zur Minimierung von Folgekosten aufgrund mangelnder Erziehungskompetenzen	hoch	Professionelle und gezielte Begleitung einzelner Familien zur Stärkung der Erziehungskompetenzen
Ersatzabgaben an den Kanton bei Nicht-Erfüllungder Unterbringungsquote von Personen aus dem Asylbereich	hohe Belastung der Gemeindefinanzen	hoch	weiterhin aktiv Unterbringungsmöglichkeiten prüfen

Kommentar zu Chancen und Risiken

Die geforderten Maluszahlungen an den Kanton belasten das Gemeindebudget für 2023 erheblich. Dies betrifft eine Mehrheit der Gemeinden im Kanton Luzern. Alle Versuche, sich dagegen zu wehren, blieben bisher erfolglos.

4 Verkehr, Infrastruktur, Raumordnung und Sicherheit

Zum Bereich Verkehr, Infrastruktur, Raumordnung, Sicherheit gehören die Unterbereiche Gemeindestrassen, Regionalverkehr, Wasserversorgung, Abwasserbeseitigung, Abfallbeseitigung, Militär, Kultur, Umweltschutz, Wanderwege, Energie, Raumordnung, Zivilschutz sowie Feuerwehr.

Politischer Leistungsauftrag

- Unterstützung der Vereine im Bereich Kultur und Sport
- Feuerwehr
- Zivilschutz
- Bevölkerungsschutz und Militär
- Öffentliche Mobilitätsplanung
- Unterhalt der öffentlichen Anlagen und Strassen
- Erstellung von zeitgemässer öffentlicher Infrastruktur
- Baubewilligungswesen
- Umsetzung des neuen Bau- und Zonenreglements sowie des Siedlungsleitbildes
- Durchführung von Mitwirkungsverfahren
- Abwasseranlagen gemäss Siedlungsentwässerungsreglement und Wasserschutzgesetz
- Abfallbeseitigung und Abwasserreinigung in Zusammenarbeit mit REAL und ARA Rontal
- Umweltschutz und Energie (RKU)
- Kulturförderung im Raum Luzern (RKK)

Die Bevölkerung hat die Möglichkeit, die Umgebung an ihrem Wohnort Dierikon zu nutzen und sich im Freien an diversen Plätzen aufzuhalten. Fachgerechte Entsorgung von Siedlungsabfällen und Schmutzwasser werden gemäss Reglementen sichergestellt. Die Sicherheit der Bevölkerung wird in enger Zusammenarbeit mit den Blaulichtorganisationen gewährleistet. Eine gut ausgebildete und zeitgemäss ausgerüstete Feuerwehr bietet einen umfassenden Schutz bei Brand- und Elementarereignissen.
Die Aufgaben in Bezug auf Militär- und Zivilschutzleistungen werden regional als Verbundaufgabe gelöst.
Bauwillige werden umsichtig begleitet und in Gesprächen werden Lösungen gesucht. Das neue Bau- und Zonenreglement hat zusätzliche Baubegehren und Anfragen ausgelöst.
Vereine tragen wesentlich zum gesellschaftlichen Leben in Dierikon bei. Dieses Engagement soll unterstützt werden.

Bezug zu Strategie und Leistungsprogramm

Dierikon setzt sich für die ÖV-Erschliessung und die Verkehrsberuhigung ein. Die im übergeordneten Gesetz verlangte innere Verdichtung ist im BZR umgesetzt. Dierikon fördert Vereine, um das Dorfleben zu aktivieren. Das Wohnangebot soll gezielt ausgebaut werden.

Lagebeurteilung

Dierikon verfügt über eine gute Infrastruktur. Gebiete, welche Entwicklungspotential haben, sind in Bezug auf Wasser, Abwasser und öffentliche Strassen gut abgedeckt, so dass hierfür nur geringe Kosten zu erwarten sind. Allerdings ist einige Infrastruktur in die Jahre gekommen und muss in nächster Zeit aufgefrischt werden. Im Bereich Strassen wird zugewartet, was das Projekt Verkehrsberuhigung bringt und wie das Projekt «Zentralstrasse» fortschreitet, um Strassenbeläge nicht mehrmals sanieren zu müssen.
Dierikon will die Einführung von Verkehrsberuhigungen und Temporeduktionen auf den Gemeindestrassen vorantreiben. Die Planungen wurden im Jahre 2022 sistiert, da der Bundesrat eine schweizweite Anpassung per Anfang 2023 bekannt gegeben hat. In Dierikon ist zuerst eine Anpassung des Strassenreglements nötig. Eine Umsetzung der Massnahmen ist daher frühestens 2024 zu erwarten.
Das neue Bau- und Zonenreglement ist in Kraft.

Legislaturprogramm / Jahresziele

Die Schulraumplanung ist im Gange. Dabei soll darauf geachtet werden, dass ein Teil der Infrastruktur von der ganzen Bevölkerung genutzt werden kann. Weitere Projekte wurden zurückgestellt. Die finanzielle Entwicklung der Gemeinde wird abgewartet. Bei der Schulraumplanung wird darauf geachtet, dass keine zusätzlichen Parzellen beansprucht werden.
Dank einer positiven Abstimmung zum Bau- und Zonenreglement ist der Weg für die Entwicklung der Zentralstrasse frei und das Projekt kann umgesetzt werden.
Der Takt des ÖV wurde optimiert. Verkehrsberuhigungsmassnahmen werden in das Jahr 2024 verschoben.
Die durch die SBB und den Kanton geplante Zugabstellanlage fordert uns alle stark. Um unsere Interessen zu wahren und Experten beizuziehen, wird ein Betrag von 200‘000 Franken ins Budget 2023 aufgenommen.

Finanzplanung Erfolgsrechnung bis 2028 Verkehr, Infrastruktur, Raumordnung, Sicherheit in 1'000	Budget 2022	Budget 2023	Finanzplanjahre 2024	2025	2026	2027	2028
3 Aufwand	**1'692**	**1'675**	**1'663**	**1'681**	**1'697**	**1'711**	**1'741**
30 Personalaufwand	204	248	250	253	256	258	261
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	503	596	576	576	576	576	576
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	110	110	110	114	124	124	132
35 Einlagen in Fonds und Spezialfinanzieungen	11	2	2	2	2	2	2
36 Transferaufwand	639	648	654	661	668	674	681
39 Interne Verrechnung	225	71	70	75	72	77	90
4 Ertrag	**1'050**	**776**	**754**	**709**	**719**	**734**	**749**
41 Regalien und Konzessionen	102	95	95	96	101	111	122
42 Entgelte	732	437	441	446	450	455	459
44 Finanzertrag	20	20	20	20	20	20	20
45 Entnahmen aus Fonds/ SF / EK	154	177	150	100	100	100	100
46 Transferertrag	13	18	18	18	19	19	19
49 Interne Verrechnung	29	29	29	29	29	29	29
Ergebnis	**-642**	**-899**	**-910**	**-972**	**-978**	**-978**	**-992**

Finanzplanung Investitionsrechnung bis 2028 Verkehr, Infrastruktur, Raumordnung, Sicherheit	Budget 2022	Budget 2023	Finanzplanjahre 2024	2025	2026	2027	2028
Aufwand	0	150	460	0	400	800	0
Ertrag	0	0	0	0	0	0	0
Nettoinvestitionen	**0**	**150**	**460**	**0**	**400**	**800**	**0**

Die detaillierte Erfolgsrechnung steht online zur Verfügung.

Kommentar zur Erfolgsrechnung und Investitionsrechnung

Dieser grosse Bereich bleibt im Vergleich zu den anderen Teilbereichen relativ konstant in den Kosten. Dies vor allem, weil die Gemeinde hier direkt Einfluss nehmen kann, und sich bemüht, die Kosten tief zu halten. Als Folge davon werden Erneuerungen und Extras, welche der Bevölkerung zur Verfügung gestellt werden könnten, tief gehalten. Im Bereich der Einnahmen durften wir 2022 eine einmalige Zahlung im Baubereich entgegennehmen, welche 2023 wegfällt. Investieren will Dierikon in den Ersatz aller Lampen im Bereich Strassenbeleuchtung. Ende 2023 sollen alle Leuchten mit LED ausgerüstet sein. Zudem soll die Strassenbeleuchtung dimmbar sein und mit Bewegungsmeldern gesteuert werden. Diese Massnahme führt zu weniger Lichtverschmutzung beziehungsweise zu einer Verdunkelung der Umgebung, und gleichzeitig auch zum Stromsparen. Gemäss Berechnungen können so über 50% der Energiekosten eingespart werden.

Massnahmen und Projekte / Planung Investitionsrechnung Jahr		Budget 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
Ersatz Strassenbeleuchtung Umrüstung LED	IR	X					
Tempo 30 Umsetzung Weiterführung aus 2020	IR	X					
Querung Götzentalstrasse/Höhenweg Weiterführung aus 2020	IR	X					
Strassensanierungen	IR				x	x	
Neue Sammelstelle	IR		x				
Gestaltung Aufenthaltsplatz ehemalige Sammelstelle	IR		x				
Gleisweg Velohighway	IR		x				
Zusätzliche Bushaltestelle (später)	IR						
TOTAL Investitionsrechnung (IR)		**150**	**460**	**0**	**400**	**800**	**0**

Kommentar zu Massnahmen und Projekten
Nebst dem Strassenunterhalt sind auch Massnahmen zur Förderung des Langsamverkehrs geplant. Eine neue Unterflur-Sammelstelle soll geprüft werden und der Platz der ehemaligen Sammelstelle in einen Aufenthaltsplatz für die Bevölkerung umgestaltet werden. Solche Investitionen machen erst zu dem Zeitpunkt Sinn, wenn die damit zusammenhängenden Projekte wie die Bebauung Zentralstrasse oder der Schulhausbau konkretisiert sind.

Messgrössen	Ziel	2023	2024	2025	2026	2027	2028
Austausch mit Vereinen und Organisationen	2x / Jahr	2	2	2	2	2	2
Tempo 30 auf möglichst allen Quartierstrassen	95%	95	95	95	95	95	95
Reduktion Durchgangsverkehr Rigistrasse (gegenüber 2019)	25%	25	25	25	25	25	25
Beurteilung der Feuerwehr bei Inspektionen	gut	gut	gut		gut	gut	
Anzahl neu erstellte Wohnungen	450	0			50	100	150
Anteil Eigentumswohnungen bei Neubauten	33%				33	33	33
Neue Begegnungsplätze erstellen	3	0	2	0	0	0	0
Anzahl Mitglieder der Feuerwehr Ebikon-Dierikon	100	90	95	100	100	100	100

Kommentar zu Messgrössen
Das Dorfleben soll durch Vereine und deren Anlässe weiterhin gefördert werden.
Durch intensive Übungen wird die Feuerwehr Ebikon-Dierikon auf die Inspektion 2023 vorbereitet.
Es wird weiterhin aktive Werbung betrieben, um den Bestand der Feuerwehr zu halten oder aufzubessern. Aktueller Bestand: 92 Angehörige der Feuerwehr. Davon 16 Frauen.
Die Umsetzung Tempo 30 ist auf das Jahr 2024 verschoben.
Ein hoher Anteil an zukünftigen Objekten im Wohneigentum ist gesichert.

Chancen- und Risikenbetrachtung

Chance / Risiko	Mögliche Folgen	Dringlichkeit	Massnahmen
Mitgliederschwund in Vereinen und Organisationen	zu wenig Ressourcen in Blaulichtorganisationen, Vereinssterben	mittel bis hoch	engere Begleitung durch die Gemeinde
fehlende Begegnungszonen	Dorfleben ohne Kontaktmöglichkeiten ist zu wenig attraktiv	mittel	Begegnungszonen schaffen, Einbezug der Vereine
Alterung der Infrastruktur	notwenige Sanierungen und Umbauten führen zu hohen Kosten	hoch	vorausschauende Planung
Komplexität der Fragen im Baubereich	höhere, teilweise nicht übertragbare Kosten	mittel	Einbezug von Experten und Juristen
Umsetzung Energiegesetz	hoher Basisaufwand	mittel	laufender Informationsaustausch
übergeordnete Raumplanung umsetzen	hoher Ressourcenaufwand	hoch	Agglomerationsprogramme mit professioneller Hilfe begleiten

Kommentar zu Chancen und Risiken
Das Dorfleben soll durch Vereine und deren Anlässe weiterhin gefördert werden.
Es wird weiterhin aktiv Werbung betrieben, um den Bestand der Feuerwehr zu halten oder aufzubessern. Aktueller Bestand: 92 Angehörige der Feuerwehr. Davon 16 Frauen.
Der Einbezug von Experten und Juristen im Baubereich hat sich bewährt. Das Verständnis der Grundeigentümer zur Umsetzung des Energiegesetzes und dem neuen Bau- und Zonenreglement wird mit laufenden Informationen gefördert. Der interkommunale Austausch zur Raumplanung funktioniert gut.
Die Alterung der Infrastruktur wird an den Beispielen der Schulraumplanung und der Ersatzbeschaffungen im Gemeindehaus ersichtlich. Weitere Erneuerungen im Bereich Strassen werden mit der Entwicklung sowie der Verkehrsberuhigung abgestimmt. So können doppelte Investitionen vermieden werden. Für Begegnungszonen haben wir bereits Vorschläge erarbeitet, diese werden ebenfalls zurückgestellt oder in den Schulhausbau integriert.

5 Finanzen und Steuern

Zum Bereich Finanzen und Steuern gehören die Unterbereiche Steuern, Sondersteuern, Finanzausgleich und Kapital- und Zinsendienste, deren Aufwand und Ertrag Sie der Beilage entnehmen können.

Politischer Leistungsauftrag

- Veranlagung natürlicher Personen
- Veranlagungen Handänderungssteuern, Grundstückgewinn- und Erbschaftssteuern
- Registerführung und Domizilprüfung natürlicher Personen
- Rechnungstellung und Inkasso aller Steuern
- Bearbeitung von Einsprachen zusammen mit der Dienststelle Steuern Kanton Luzern
- Bearbeitung von Steuererlassgesuchen
- Inkasso der Steuerrechnungen inkl. Bearbeitung der Verlustscheine
- Organisation und Führung des der Finanzgeschäfte und des Controllings
- Cashmanagement, Liquiditätsplanung, Organisation und Durchführung des Zahlungsverkehrs
- Bewirtschaftung des Versicherungswesens
- Planung und Koordination der Abschreibungen und Steuererträge bei juristischen Personen über mehrere Jahre
- Rechnungsstellung und Bezug der Hundesteuern

Die Steuern sind die Einnahmen, mit welchen die Gemeinde den grössten Teil aller anfallenden Kosten finanzieren muss. Rechtsgleichheit und Rechtssicherheit prägen den Vollzug der Steuergesetze. Den Steuerpflichtigen werden persönliche Beratungstermine zum Steuerbezug und zur Steuerveranlagung angeboten. Die Gemeinde stellt ein zeitgemässes, termingerechtes und formell korrektes Finanzwesen sicher. Ein über mehrere Jahre durchschnittlich ausgewogenes Budget soll sichergestellt werden.

Aufwandüberschüsse sollen nur kurzfristig mit dem Eigenkapital gedeckt werden. Die neue Aufgaben- und Finanzreform mindert diese Einnahmequelle im Vergleich zu früher.

Bezug zu Strategie und Leistungsprogramm

Die Steuereinnahmen sollen nachhaltig investiert werden. Der Steuerfuss soll attraktiv und konstant sein und erlauben, in die Qualität der Gemeinde zu investieren.

Lagebeurteilung

Mit der Schulraumplanung zeichnet sich eine grössere Investition ab. Diese muss durch Mehreinnahmen kompensiert werden. Dierikon hat durchaus mehrere Möglichkeiten, sich finanziell abzusichern. Dierikon besitzt attraktives Bauland. Mehrere Investoren sind interessiert, etwas zu entwickeln und einige grössere Firmen bestätigen ihr Vertrauen in die gute Lage. Die Steuerentwicklung wurde mit den Wirtschaftspartnern intensiv besprochen. Sie wird in der Finanzplanung erwähnt und abgebildet. Wir dürfen optimistisch in die Zukunft blicken. Allerdings ist die exakte zeitliche Planung eine zu meisternde Herausforderung.

Legislaturprogramm / Jahresziele

Für das Budgetjahr 2023 schlägt der Gemeinderat trotz Verlust-Prognose eine Steuersenkung vor, um die Bevölkerung und Industrie von der allgemeinen Teuerung etwas zu entlasten (neuer Steuerfuss 1.90 vorher 1.95). Das Eigenkapital soll für die künftigen Investitionen im Bereich Bildung eine Sicherheit bieten. Im Bereich der Sondersteuern gibt es mit der Entwicklung der Zentralstrasse positive Aussichten. Die Mehrwertabgabe, in der Höhe von über 3 Millionen Franken stimmt zuversichtlich. Schwierig ist es, den Zeitpunkt dieser Einnahmen festzulegen, da diese komplett in der Hand der Privatinvestoren liegt. Der Steuerfuss soll neu beurteilt werden, wenn die angekündigten Entwicklungen Früchte tragen und sich die Geschehnisse auf der Welt, welche die allgemeine Wirtschaftsentwicklung mehr beeinflussen denn je, beruhigt haben.

Finanzplanung Erfolgsrechnung bis 2028	Budget	Budget	Finanzplanjahre				
Finanzen und Steuern, in 1'000	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028
3 Aufwand	**533**	**305**	**321**	**584**	**661**	**668**	**676**
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	38	25	25	25	25	25	25
34 Finanzaufwand	38	20	30	113	190	197	205
36 Transferaufwand	428	232	238	418	418	418	418
39 Interne Verrechnung	29	28	28	28	28	28	28
4 Ertrag	**6'377**	**7'334**	**7'397**	**8'058**	**8'834**	**8'768**	**9'771**
40 Fiskalertrag	6'150	7'122	7'172	7'650	8'274	8'188	9'174
42 Entgelte	9	10	10	10	10	10	11
44 Finanzertrag	5	0	0	0	0	0	0
46 Transferertrag	80	74	80	100	100	100	100
49 Interne Verrechnung	133	128	135	298	450	470	486
Ergebnis	**5'844**	**7'029**	**7'076**	**7'474**	**8'174**	**8'100**	**9'095**

Die detaillierte Erfolgsrechnung steht online zur Verfügung.

Kommentar zur Erfolgsrechnung

Dank Zuwachs im Bereich der Firmen und den Aussichten auf hohe Sondersteuern im Bereich Mehrwertabgaben erhöhen sich die Steuereinnahmen. Der vor einem Jahr erwartete Umzug einer grossen Firma verzögert sich allerdings und bei der Entwicklung des Bevölkerungswachstums erwarten wir wegen der aktuellen Weltwirtschaftslage auch einige Verzögerungen. Diese sind zur Zeit vor allem vom Bauprojekt der Zentralstrasse abhängig. Weitere Entwicklungsprojekte sind bereits in der Anfangsplanung. Bei einem Wohnungsleerstand von unter 1% versprechen diese Projekte einiges.

Messgrössen	Ziel	2023	2024	2025	2026	2027	2028
Steuerfuss	1.8	1.9	1.85	1.85	1.85	1.85	1.85

Kommentar zu Messgrössen

Die allgemeinen Preiserhöhungen treffen uns alle. Als kleiner Beitrag soll das Eigenkapital beansprucht werden und die Steuern von alt 1.95 auf neu 1.9 Einheiten gesenkt werden. Der Steuerfuss soll neu beurteilt werden, wenn die angekündigten Entwicklungen Früchte tragen und sich die Geschehnisse auf der Welt, welche die allgemeine Wirtschaftsentwicklung mehr denn je beeinflussen, beruhigt haben.

Chancen- und Risikenbetrachtung

Chance / Risiko	Mögliche Folgen	Dringlichkeit	Massnahmen
Steuern	Wirtschaft lässt im Spezialfall Dierikon Steuereinnahmen schwanken	hoch	enge Zusammenarbeit mit Wirtschaft

Kommentar zu Chancen und Risiken

Die positive und enge Zusammenarbeit mit der Wirtschaft wird erfolgreich gelebt. Alle Player sind an einer konstanten Steuerentwicklung interessiert. Trotzdem gibt es unvorhergesehene Einflüsse, welche die Steuereinnahmen in dem Bereich schwanken lassen.

1.12 Investitionsrechnung Zusammenfassung

INVESTITIONSAUSGABEN	Konto		Investitionen 2023
TOTAL			**540'000**
Politik & Verwaltung			**175'000**
Ersatz Storen Gemeindehaus	029000 / 5040.23	Hochbauten	85'000
Ersatz Lift Gemeindehaus	029000 / 5040.24	Hochbauten	90'000
Bildung und Jugend			**215'000**
Ersatzbeschaffung Schülerlaptops	219000 / 5090.03	übrige Sachanlagen	65'000
Neues Mobiliar Schulzimmer	217000 / 5060.04	Mobilien	150'000
Infrastruktur			**150'000**
Ersatz Strassenbeleuchtung	615000 / 5010.01	Strassen / Verkehrswege	150'000

1.13 Beilagen Budget 2023

Gespräche mit der Rechnungskommission, mit Kommissionsmitgliedern und weiteren engagierten Personen zeigen, dass die Darstellung der Botschaft nach HRM2 für den Bürger eher schwerfällig ist. Unsere Einwohner sind nach wie vor an den einzelnen Veränderungen interessiert. Diese kommen in der von HRM2 verlangten Darstellung zu wenig zur Geltung. Daher hat der Gemeinderat entschieden die Details der Erfolgsrechnung in Arten und Kostenstellen inklusive Kommentare auf der Internetseite www.dierikon.ch zu veröffentlichen.

Wie kann ich mich weiter über die Geschäfte informieren?
Scannen Sie diesen QR-Code mit Ihrem Smartphone, um die ausführliche Botschaft und weitere Unterlagen einzusehen.

1.14 Antrag des Gemeindesrates zum Aufgaben- und Finanzplan und zum Budget an die Stimmberechtigten

Der Gemeinderat hat den Aufgaben- und Finanzplan für die Periode 2023 – 2028 und das Budget für das Jahr 2023 verabschiedet und beantragt Folgendes:

1. Vom Aufgaben- und Finanzplan für die Periode 2023 – 2028 sei zustimmend Kenntnis zu nehmen.
2. Das Budget für das Jahr 2023 sei mit einem Aufwandüberschuss von 463‘065 Franken und Investitionsausgaben von 540‘000 Franken sowie einem Steuerfuss von 1.90 Einheiten zu beschliessen.

1.15 Bericht der Rechnungskommission

Der Bericht der Rechnungskommission vom 12. Oktober 2022 zum Aufgaben und Finanzplan für die Periode 2023 – 2028 und das Budget für das Jahr 2023 wird den Stimmberechtigten wie folgt eröffnet:

Als Rechnungskommission haben wir den Aufgaben- und Finanzplan für die Periode vom 01.01.2023 bis 31.12.2028 und das Budget (Erfolgsrechnung und Investitionsrechnung) inkl. Steuerfuss für das Jahr 2023 der Gemeinde Dierikon beurteilt.
Unsere Beurteilung erfolgte nach dem gesetzlichen Auftrag sowie dem Handbuch Finanzhaushalt der Gemeinden, Kapitel 2.5 Controlling.
Gemäss unserer Beurteilung entsprechen der Aufgaben- und Finanzplan sowie das Budget den gesetzlichen Vorschriften. Die aufgezeigte Entwicklung der Gemeinde erachten wir als möglich und trotz einigen unlenkbaren Faktoren als vertretbar.
Der vom Gemeinderat vorgeschlagene reduzierte Steuerfuss von 1.90 Einheiten beurteilen wir als finanzierbar.
Wir empfehlen, das vorliegende Budget mit einem Aufwandüberschuss von 463'065 Franken inkl. einem Steuerfuss von 1.90 Einheiten sowie Bruttoinvestitionen von 540'000 Franken zu genehmigen.

Dierikon, 12. Oktober 2022

Rechnungskommission Dierikon
Martin Blatter, Franziska Brunner, Kurt Heinzer (Präsident), Jacqueline Hoppler, Lukas Moser

1.16 Kontrollbericht der kantonalen Finanzaufsicht

Der Kontrollbericht der kantonalen Finanzaufsicht vom 27. Mai 2022 zum Aufgaben- und Finanzplan und zum Budget für die Periode 2022 – 2027 wird den Stimmberechtigten wie folgt eröffnet:

"Die kantonale Aufsichtsbehörde hat geprüft, ob das Budget 2022 sowie der Aufgaben- und Finanzplan 2022 - 2027 mit dem übergeordneten Recht, insbesondere mit den Buchführungsvorschriften und den verlangten Finanzkennzahlen, vereinbar sind und ob die Gemeinde die Mindestanforderungen für eine gesunde Entwicklung des Finanzhaushalts erfüllt. Sie hat gemäss Bericht vom 27. Mai 2022 keine Anhaltspunkte festgestellt, die aufsichtsrechtliche Massnahmen erfordern wurden."

Anträge des Gemeinderates

1. Vom Aufgaben- und Finanzplan für die Periode 2023 – 2028 sei zustimmend Kenntnis zu nehmen.

2. Das Budget für das Jahr 2023 sei mit einem Aufwandüberschuss von 463‘065 Franken und Investitionsausgaben von 540‘000 Franken sowie einem Steuerfuss von 1.90 Einheiten (Vorjahr 1.95 Einheiten) zu genehmigen.

3. Von den Berichten der Rechnungskommission und der kantonalen Finanzaufsicht sei zustimmend Kenntnis zu nehmen.

Traktandum 2

Ersatzwahl eines Mitglieds des Urnenbüros für den Rest der Amtsperiode 2020 - 2024

Mit Schreiben vom 3. August 2022 hat Irène Wehrlé, Rigistrasse 8, 6036 Dierikon infolge Wegzug aus der Gemeinde, als Mitglied des Urnenbüros demissioniert. Sie wurde an der Gemeindeversammlung vom 24. Mai 2004 in das Urnenbüro gewählt und war seit dem 1. Oktober 2008 Urnenbüropräsidentin. Wir bedauern den Rücktritt sehr und danken Irène Wehrlé für die vergangenen 18 Jahre und ihre sehr zuverlässige und gewissenhafte Arbeit. Für die Zukunft wünschen wir Ihr viel Glück und Zufriedenheit.

Bisher eingegangene Kandidatur: Suter Iris, Rigistrasse 16, 6036 Dierikon

Weitere entsprechende Wahlvorschläge sind bis spätestens am 2. Tag vor der Gemeindeversammlung dem Gemeinderat einzureichen. An der Gemeindeversammlung können noch zusätzliche Kandidatinnen und Kandidaten vorgeschlagen werden.

Traktandum 3

Verschiedenes

Kurzinformation zu aktuellen Themen

Dierikon, 3. November 2022 **Gemeinderat Dierikon**

Parteiversammlungen

Die Mitte Dierikon	Donnerstag, 1. Dezember 2022, 20.00 Uhr, Gemeindehaus, 1. Stock
FDP.Die Liberalen Dierikon	Montag, 5. Dezember 2022, 20.00 Uhr, Gemeindehaus, 1. Stock
SVP Dierikon	Keine Rückmeldung